



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

19. November 2019
Nr. 11/28. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 7**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag **S. 19**
-  Vereine und Verbände **S. 25**
-  Termine..... **S. 29**

Außerdem in diesem Amtsblatt:

650 Jahre Görlitzer Rathaus **S. 3**

Neuer Robert-Scholz-Kalender des Görlitzer Ratsarchiv **S. 3**

Veranstaltungshöhepunkte 2020 **S. 5**

Statistische Monatszahlen September 2019..... **S. 6**

Beschlüsse des Stadtrates vom 07.11.2019 **S. 7**

Stellenausschreibungen **S.10**



www.goerlitz.de

zertifiziert mit dem

European
energy award



Schlesischer Christkindelmarkt 2019

Die prächtige Tanne auf dem Untermarkt vor dem Rathaus kündigt seit Mitte November den Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz an. Das ist das Zeichen dafür, dass es nicht mehr lange dauert. Nun bald verwandeln sich Untermarkt und Brüderstraße zum Schlesischen Christkindelmarkt. Viele helfende Hände sind schon lange davor im Einsatz, damit das stimmungsvolle weihnachtliche Ambiente pünktlich Einzug halten kann. Inmitten der Altstadt bieten vom **6. bis 22. Dezember 2019** über 100 Händler/-innen und Gastronomen weihnachtliche Geschenke, Kunsthandwerke, kulinarische

Leckereien und vieles mehr an. Mit Weihnachtsmusik, Lichtern und Düften wird am Freitag vor dem 2. Advent der romantische Weihnachtszauber Einzug halten und die Menschen in eine fröhliche und festliche Stimmung versetzen. Und wenn dann noch das Christkind zum ersten Mal erscheint, werden die Herzen der großen und vor allem der kleinen Marktbesucher höher schlagen. Eröffnen werden den Schlesischen Christkindelmarkt zu Görlitz das Christkind gemeinsam mit Oberbürgermeister Octavian Ursu am **Freitag, 6. Dezember 2019, ab 17:00 Uhr** an der historischen Rathaustrampe

und anschließend auf der Bühne am Untermarkt. Mit frohen Weihnachtsliedern, gesungen vom Spatenchor der Nikolaischule sowie dem Chor der Dietrich-Heise-Schule und dem Anschnitt des über 2,19 m langen Christstollens werden Traditionen fortgeführt. Den leckeren Stollen stellt wieder Bäckerinnungsmeister Michael Tschirch für den Christkindelmarkt bereit. Gemeinsam verteilen Oberbürgermeister und Christkind einen Teil des Weihnachtsgebäcks an die Besucher. Der andere Teil wird am selben Abend an die Teeküche und die Bahnstammmission übergeben.



„17 Tage/17 Essen“ - jeden Tag um 17:00 Uhr kann man sich mit leckeren Speiseangeboten verwöhnen lassen und gleichzeitig soziale Projekte unterstützen.

Übrigens, das Christkindel ist in diesem Jahr neu. Voller Freude wartet es schon auf seine Zeit, wenn es täglich am Nachmittag auf dem Markt die Kinder beglücken kann.

Mit einzigartiger und teilweise handgefertigter Handelsware aus der Oberlausitz sowie aus Tschechien und Polen werden die Markt Gäste so manchen Weihnachtswunsch erfüllen können. Individuelle und hochwertige Weihnachtsgeschenke: Schmuckvariationen, Kunsthandwerk, Glasdesign sowie Weihnachtsdekorationen und vieles mehr sind ebenso wieder im Angebot.

Im gastronomischen Bereich werden die Marktbesucher

sowohl mit traditionellen Weihnachtsgeschichten als auch mit Krautnudeln, Paninis, Burgern, Waffeln, Schinken- und Salmispezialitäten sowie Ziegenkäse verwöhnt.

Das bewährte Projekt „17 Tage/17 Essen“ hat sich auf dem Schlesischen Christkindelmarkt fest etabliert und erweitert das Speisenangebot jeden Tag um 17:00 Uhr. Vor allem aber stärkt es das Miteinander, bringt Menschen zusammen und hilft, soziale Projekte zu unterstützen.

Andachten und Gottesdienste sowie eine eigens für den Markt angefertigte Dialogkrippe werden die Geschichte von Weihnachten lebendig gestalten.

Kinderprogramm und Bühnenhöhepunkte

In gewohnter Weise wird das Christkindel täglich um 16:00 Uhr über den Markt wandeln und vor allem die Kinder mit kleinen Gaben erfreuen. Lesezelt und Bastelwagen werden für die kleinen Markt Gäste ein kuscheliger Rückzugsort sein. Mit großer Unterstützung der Freien evangelischen Gemeinde und des esta e. V. wird dieser Bereich ein Treffpunkt für Mädchen und Jungen sein. Hier wird gebastelt, Plätzchen gebacken und aus Büchern vorgelesen. Kinderkarussell, Riesen-Legosteine und die beliebte Eisenbahn sind ebenfalls für die Kleinen wieder auf dem Markt zu erleben. Mit dem Bilderbuchkino der Görlitzer Stadtbibliothek und einem liebevoll gestalteten Pupp-

pentheater ist das Bühnenprogramm auch wieder für Kinder vorbereitet. Außerdem gibt es Aufführungen von Kindern des Kinderhauses „Hundert Sprachen“, des Förderschulzentrums „Mira Lobe“, der Grundschule Königshufen und von der „Dietrich-Heise-Schule“.

Begeistern wird das Programm auf der festlichen Bühne die Gäste des Christkindelmarktes auch diesmal mit einer Vielzahl von Höhepunkten, darunter Blue Alley (Jazzband), Triple Trouble (Weihnachten im Sitzen), Agnes Unger (Acoustic Guitar aus Ungarn), Cafe Änn (Oldtime-Folk-Music) oder Karoline Weidt & Benedikt Müller (Swinging Christmas) – um nur einige zu nennen.

Die Eislaufbahn

Für alle kleinen und großen Eisläufer öffnet die romantische Eislaufbahn auf dem Obermarkt vom 22. November 2019 bis 5. Januar 2020.

Zur feierlichen **Eröffnung am 22. November 2019 um 17:00 Uhr** wird es eine „Eis-Show“ mit einer professionellen Eiskunstläuferin geben und an den darauffolgenden Donnerstagen, können sich alle Schlittschuhfans auf eine Eisdisco unter verschiedenen Mot-

tos freuen. Das Programm des Schlesischen Christkindelmarktes und weitere Informationen zum Markt gibt es unter www.schlesischer-christkindelmarkt-goerlitz.de Informationen zur Eislaufbahn finden Sie unter www.eislaufen-in-goerlitz.de Die Organisatoren danken allen Sponsoren, Unterstützern, Händlern, Gastronomen und freuen sich auf eine erfolgreiche Markt- und Eislaufzeit.

Sponsoren des Christkindelmarktes:

Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien, KOMMWOHNEN Service GmbH

Sponsoren der Eislaufbahn:

SKAN, Stadtwerke Görlitz AG, KOMMWOHNEN Service GmbH, Modehaus am Postplatz, Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG, Landskron BRAU-MANUFAKTUR GÖRLITZ Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG, Grand City Property, ASB Betreuungs- und Sozialdienste gemeinnützige GmbH, KMI Kraftwerke- und Maschinenanlagen Instandhaltung GmbH, BORBET Sachsen GmbH, Lehleiter + Partner Treuhand AG, Skoda Autohaus Klische, Expleo Technologie Germany GmbH, BOMBARDIER Transportation GmbH, Little John Bikes GmbH, Bürgel & Schulze Haustechnik GmbH, Radio Lausitz, Handelshaus für Immobilien, Hausmeisterservice Lukoschek, Passgenau Präzisions – Zerspaltung GmbH, AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen



Öffnungszeiten:

Schlesischer Christkindelmarkt vom 6. bis 22. Dezember 2019

montags bis donnerstags	14:00 bis 20:00 Uhr
freitags	14:00 bis 21:00 Uhr
samstags	11:00 bis 21:00 Uhr
sonntags	11:00 bis 20:00 Uhr

Eislaufbahn in Görlitz vom 22. November 2019 bis 5. Januar 2020

sonntags bis donnerstags	10:00 bis 20:00 Uhr
freitags und samstags	10:00 bis 21:00 Uhr
24. Dez. 2019	10:00 bis 14:00 Uhr
25., 26., 31. Dez. 2019 und 1. Jan. 2020	10:00 bis 20:00 Uhr

Hinweis:

Bitte beachten Sie die Laufzeiten! Kein Betrieb der Eislaufbahn am Ewigkeitssonntag (24. November 2019).

Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, Brüderstraße 9, 02826 Görlitz, Telefon: 03581 672420, E-Mail: kultur.service@goerlitz.de



(Fotos: Silvia Gerlach)



Auf einen Klick: Umfangreiches Winter-Webspecial macht Lust auf Görlitz

Görlitzer und Stadtbesucher können sich mit dem neu gestalteten und umfassenden Webspecial www.goerlitz.de/winter darüber informieren, was die Weißstadt in der Advents- und Winterzeit zu bieten hat. Die Stadtmarketing-Gesellschaft Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ) gibt mit dem Webspecial einen Überblick über weihnachtliche Veranstaltungen wie Märkte, Themenstadtführungen, Sonderausstellungen und Konzerte sowie über winterliche Höhepunkte wie die Internationalen MESSIAEN-Tage Görlitz-Zgorzelec.

Als Mitmach-Aktion wird es ein Advents-Gewinnspiel geben. Insbesondere Gäste und Tou-



risten können die Europastadt mit der Rubrik „10 Wintergründe für Görlitz“ kennenlernen

und winterliche Reiseangebote buchen. „Auch in der kalten Jahreszeit ist Görlitz eine Reise

wert. Es gibt bei uns einiges zu erleben und das wollen wir gern überregional präsentieren“, sagt EGZ-Geschäftsführerin Andrea Behr.

Das Webspecial wird deshalb bundesweit u. a. in Reisemagazinen, online und erstmals im Klassik-Radio beworben. Wer Görlitz aus den Nachbarländern besuchen möchte, für den gibt es das Weihnachtsspecial in kompakter Form auch in den Sprachversionen polnisch und tschechisch.

Webspecial polnisch: www.goerlitz-miasto.pl/swiateczne
Webspecial tschechisch: www.mesto-goerlitz.cz/vanoce.html

(Foto: Nikolai Schmidt)

650 Jahre Görlitzer Rathaus

In diesem Jahr feiert das Görlitzer Rathaus sein 650-jähriges Bestehen. Im Laufe der Jahre hat das Rathaus eine bewegte Geschichte erfahren. Über Umbauten, Abbrüche und Aufstände könnte es berichten. Seinen Bürgern, prominenten Gästen aus aller Welt, Hausherrn und Brautpaaren öffnete es seine mächtigen Türen.

Aus diesem schönen Anlass wird die Stadt Görlitz dieses besondere Jubiläum im Rahmen des Schlesischen Christkindelmarktes feiern. Die Besucherinnen und Besucher des Christkindelmarktes können ihr Wissen testen. An der Eislaufbahn, am weihnachtlichen Postamt sowie in der Görlitz-Information sind Quizbögen mit Fragen rund

um das Rathaus erhältlich. Die Teilnahme lohnt sich, denn am **Sonntag, dem 22. Dezember 2019 um 16:30 Uhr** werden Oberbürgermeister Octavian Ursu und das Görlitzer Christkindel auf der Untermarktbühne die Gewinnerinnen und Gewinner dieses Rätsels auslosen. Es winken attraktive Preise rund um die Stadt Görlitz. Des Weiteren lädt

Ratsarchivar Siegfried Hoche zu zwei Vorträgen zur Geschichte des Görlitzer Rathauses ein. „Das Rathaus im Wandel der Jahre“ heißt es am **Freitag, dem 6. Dezember 2019** sowie am **Freitag, dem 20. Dezember 2019 jeweils um 18:00 Uhr** im Großen Saal des Rathauses, Untermarkt 6 – 8 – Eingang über die Rathautreppe. Der Eintritt ist frei.

Neuer Robert-Scholz-Kalender des Görlitzer Ratsarchivs

Das Ratsarchiv Görlitz möchte in diesem Jahr nun wieder den fast schon traditionellen Robert-Scholz-Kalender präsentieren. Er zeigt sich für das Jahr 2020 mit folgendem Motto:



Generationenwerk Görlitz: Innehalten, Nachdenken, Gestalten.

Der Görlitzer Fotograf Robert Scholz (1843 – 1926) dokumentierte die Görlitzer Erfolgsgeschichte im „Wilhelminischen Zeitalter“.

Der Kalender ist zum Preis von 10,00 Euro im Ratsarchiv zu folgenden Zeiten erhältlich:

Dienstag:	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 16:00 Uhr

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz

Verantwortlich: Annegret Oberndorfer

Redaktion: Silvia Gerlach

Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel. 03581 / 67-1234, Fax 03581 / 671441

Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de



Titelbild: Der „Schlesische Christkindelmarkt zu Görlitz“, Foto: Axel Lange
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg, Tel. 03535/489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8.500 Exemplare

nächste Ausgabe erscheint am: 17.12.2019

nächster Redaktionsschluss am: 28.11.2019

Hinweis an alle Amtsblattleser/-innen

Die Dezemberausgabe wird wieder kostenlos an alle Haushalte der Stadt Görlitz verteilt.

Erscheinungsweise: 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



Liegen im Winterquartier

Die seit Anfang September 2019 vermisste Liege auf dem Wilhelmsplatz ist unerwartet wieder aufgetaucht. Beim Einsammeln zum Transport in das Winterquartier konnten die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes am Montagmorgen zehn Liegen feststellen. Die Wochen zuvor waren es nur noch neun Liegen. Die Verwaltung hat den Strafantrag zurückgezogen.

Bauabschnitt „Ausbau Bahnhofstraße in Görlitz“

Für den letzten Bauabschnitt „Ausbau Bahnhofstraße in Görlitz“ ist die Bewilligung der Fördermittel in Höhe von 698.020 EUR bei der Stadt Görlitz im November 2019 eingegangen. Es handelt sich um eine Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur (GRW-Infra). Nun kann die Ausschreibung vorbereitet werden. Nach erfolgreich bestätigtem Vergabebeschluss im Technischen Ausschuss und Stadtrat können

dann ab März 2020 die Tief- und Straßenbauarbeiten begonnen werden. Im Zuge des Straßenbaus beteiligen sich auch die Stadtwerke Görlitz AG an der Baumaßnahme.

Als erstes erfolgen die Tiefbauarbeiten der Stadtwerke, es werden Trinkwasser- und Fernwärmeleitungen und Stromversorgungskabel neu verlegt. Beim anschließenden grundhaften Straßenbau ist vorgesehen, die Bordsteine neu zu setzen, beidseitig Längsparkbuchten

baulich herzustellen, zwei Fußgängerinseln als Querungshilfen für Fußgänger neu zu errichten sowie Gehwege und Zufahrten zu erneuern. Die Fahrbahn erhält einen 3-lagigen Asphaltaufbau, die Parkbuchten werden gepflastert und asphaltiert. Für den Gehweg auf der Seite der Häuser sind Betongehwegplatten geplant, wobei die Zufahrten mit Granitpflaster hergestellt werden sollen. Im November 2020 soll die Bahnhofstraße fertiggestellt sein.

Neue Spielangebote im Park des Friedens

Erst kürzlich konnte das mit der Sanierung der Parkanlage geschaffene Sandspielangebot im Park des Friedens (in unmittelbarer Nähe des Jakob-Böhme-Brunnens) mit weiteren Spielangeboten ergänzt werden. Ein Sandrad, eine Sandsiebanlage, ein weiterer Bocktisch und eine kleine Balancierstrecke sowie eine barrierefreie Rampe

konnten durch die Fa. Grasreiner aus Dresden pünktlich zum Beginn der Herbstferien übergeben werden. In einer extra angefertigten Holzkiste lagert seitdem ebenfalls eine „Erstausrüstung“ an Sandspielzeug mit Schaufeln, Eimern und Backformen.

(Foto: SG Straßenbau und Stadtgrün)

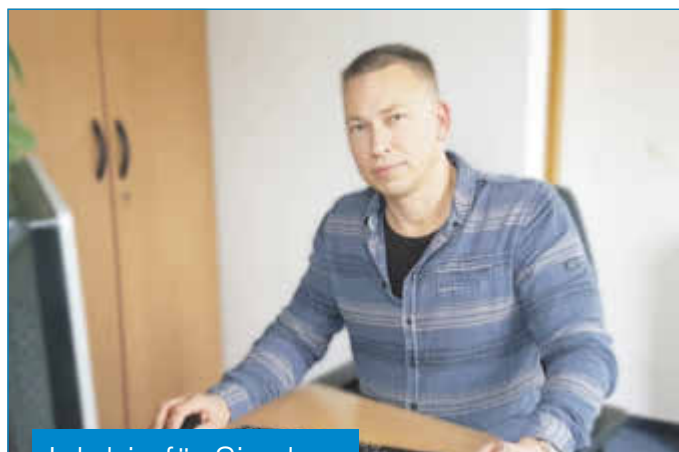


Neue Spielangebote bereichern seit Mitte Oktober 2019 die Sandkiste im Park des Friedens. Eine „Erstausrüstung“ Sandspielzeug gehört dazu.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2956922

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Immer aktuell auf
www.goerlitz.de





Veranstaltungshöhepunkte 2020

Internationale MESSIAEN-Tage Görlitz-Zgorzelec

15. – 19. Januar 2020

Großeltern-Enkel-Tag in Görlitzer Museen

19. Januar 2020

Traditionelle Osterveranstaltungen/Kreuzwegprozession

10. April 2020 (Karfreitag)

Lange Kneipennacht – Görlitz rockt!

18. April 2020

Internationaler Denkmaltag

18. April 2020

Türmertag

19. April 2020

4. Literaturtage an der Neiße

22. bis 26. April 2020

ZUKUNFTSVISIONEN – Festival für zeitgenössische Kunst im Mai 2020

Neiße Filmfestival

12. – 17. Mai 2020

19. Görlitzer Orgelnacht

31. Mai 2020

25. Jazztage Görlitz

3. – 14. Juni 2020

17. Europamarathon Görlitz

7. Juni 2020

Landskron BRAUfest der Sinne

12. – 14. Juni 2020

Fête de la Musique

19. – 21. Juni 2020

24. Tag der offenen Sanierungstür

21. Juni 2020

85. Radrennen rund um die Landeskronen

27. Juni 2020

Sommertheater des Gerhart-Hauptmann-Theaters

Juli – August 2020

4. Seewoche

Juli – August 2020

26. ViaThea – Internationales Straßentheaterfestival

2. – 4. Juli 2020

22. Schlesischer Tippelmarkt

18. – 19. Juli 2020

6. Stadthallengarten-Open Air

14. – 16. August 2020

26. Altstadtfest Görlitz

28. – 30. August 2020

Tierparkfest

13. September 2020

Tag des offenen Denkmals mit Handwerkermarkt

13. September 2020

Görlitzer Bachwoche

30. September – 4. Oktober 2020

Fotofestival Görlitz

Oktober 2020

Eislaufen in Görlitz

27. November 2020 – 10. Januar 2021

Schlesischer Christkindelmarkt zu Görlitz

4. – 20. Dezember 2020

Sonderausstellungen im Kulturhistorischen Museum

Barockhaus Neißstraße 30

bis 16.02.2020

Natur und Idee. Lichtenbergsche Figuren und Egbert Kasper

28.02. bis August 2020

Grafiken von Axel Vater

bis 23.02.2020 und ab November 2020

Das große Puppenhaus, die große Puppenküche und historische Anker-Steinbalken

Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1**bis 05.01.2020**

Sport Schau Görlitz

03.04. bis 13.09.2020

Abenteuer Neiße – Geschichten am Fluss

16.10.2020 bis Anfang April 2021

Silberschätze des frühen Mittelalters aus dem Oder-Neiße-Gebiet (Arbeitstitel)



Tippelmarkt



Seewoche



Altstadtfest



Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – September 2019

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		September 2019	September 2018
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.272	56.551
davon:			
Biesnitz	Personen	3.953	3.968
Hagenwerder	Personen	813	825
Historische Altstadt	Personen	2.610	2.628
Innenstadt	Personen	16.848	16.831
Klein Neundorf	Personen	140	136
Klingewalde	Personen	611	598
Königshufen	Personen	7.390	7.445
Kunnerwitz	Personen	523	510
Ludwigsdorf	Personen	759	762
Nikolaivorstadt	Personen	1.635	1.642
Ober-Neundorf	Personen	261	260
Rauschwalde	Personen	5.849	5.908
Schlauroth	Personen	408	396
Südstadt	Personen	9.158	9.210
Tauchritz	Personen	189	192
Weinhübel	Personen	5.125	5.240
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	6.163	6.025
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	27	44
Gestorbene insgesamt	Personen	70	67
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	453	489
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	373	362
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	160	182
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	813	812
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.446	2.632
Arbeitslose insgesamt	Personen	3.259	3.444
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	231	274
50 Jahre und älter	Personen	1.343	1.449
darunter 55 Jahre und älter	Personen	961	993
Langzeitarbeitslose	Personen	1.524	1.690
Ausländer	Personen	708	625
Schwerbehinderte Menschen	Personen	132	141
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	12,4	13,2
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,6	14,4
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	179	124
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	125	83
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	7.119	6.861

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.



Beschlüsse des Stadtrates aus der Sitzung vom 07.11.2019

Beschluss-Nr. STR/0021/19-24:

1. Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 36.333,49 EUR und einer Bilanzsumme in Höhe von 3.871.535,39 EUR festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2018 des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ in Höhe von 36.333,49 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“ wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Beschluss-Nr. STR/0029/19-24:

1. Der Stadtrat der Stadt Görlitz bestellt und entsendet Herrn Dr. Michael Wieler als vom Oberbürgermeister benannter Bediensteter der Stadtverwaltung Görlitz in den Aufsichtsrat der KommWohnen Görlitz GmbH.
2. Der Stadtrat der Stadt Görlitz wählt und entsendet vier weitere Personen als Mitglied in den Aufsichtsrat der KommWohnen Görlitz GmbH
 1. Herrn Dr. Eric Hempel
 2. Herrn Dieter Gleisberg
 3. Herrn Michael Alois Mochner
 4. Herrn Wolfgang Freudenberg

Beschluss-Nr. STR/0030/19-24

Der Stadtrat bestellt und entsendet

1. Frau Dr. Dorothea Seibel
 2. Herrn Carsten Liebig
- als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH.

Beschluss-Nr. STR/0031/19-24

Der Stadtrat bestellt und entsendet

1. Frau Dr. Jana Krauß
 2. Herrn Matthias Schöneich
- als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH.

Beschluss-Nr. STR/0032/19-24

Der Stadtrat bestellt und entsendet

1. Herrn Wolfgang Freudenberg
 2. Herrn Daniel Schwedler
- als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH.

Beschluss-Nr. STR/0033/19-24

Der Stadtrat bestellt und entsendet

1. Herrn Mike Thomas
 2. Frau Gabriele Kretschmer
- als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH.

Beschluss-Nr. STR/0034/19-24

Der Stadtrat wählt in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Weißer Schöps“

Herrn Mike Thomas als weiteren Vertreter und
Herrn Stefan Bley als dessen Stellvertreter.

Beschluss-Nr. STR/0036/19-24

Der Stadtrat wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“

1. Herrn Danilo Kuscher als weiteren Vertreter und
Herrn Mike Thomas als dessen persönlichen Stellvertreter
2. Herrn Gerd Weise als weiteren Vertreter und
Herrn Maik Gloge als dessen persönlichen Stellvertreter

Beschluss-Nr. STR/0037/19-24

Der Stadtrat wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Görlitz-Markersdorf am Hoterberg“

1. Herrn Mike Altmann als weiteren Vertreter und
Herrn Danilo Kuscher als dessen persönlichen Stellvertreter
2. Herrn Gerd Weise als weiteren Vertreter und
Herrn Maik Gloge als dessen persönlichen Stellvertreter.

Beschluss-Nr. STR/0039/19-24

Der Stadtrat wählt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)

1. Herrn Helmut Goltz als weiteren Vertreter und
Frau Gabriele Kretschmer als dessen persönliche Stellvertreterin
2. Herrn Andreas Kolley als weiteren Vertreter und
Herrn Mike Thomas als dessen persönlichen Stellvertreter

Beschluss-Nr. STR/0040/19-24

1. Der Stadtrat der Stadt Görlitz bestellt und entsendet Herrn Dr. Michael Wieler als vom Oberbürgermeister benannten Bediensteten der Stadtverwaltung Görlitz in den Aufsichtsrat der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH.
2. Der Stadtrat der Stadt Görlitz wählt und entsendet vier weitere Personen als Mitglied in den Aufsichtsrat der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH
 1. Frau Yvonne Reich
 2. Frau Christiane Schulz
 3. Herrn Alexander Lehmann
 4. Frau Martina Fourier

Beschluss-Nr. STR/0041/19-24

1. Der Stadtrat der Stadt Görlitz bestellt und entsendet Herrn Oberbürgermeister Octavian Ursu als Mitglied in den Aufsichtsrat der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH.
2. Der Stadtrat der Stadt Görlitz wählt und entsendet vier weitere Personen als Mitglied in den Aufsichtsrat der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH
 1. Herrn Karsten Günther-Töpert
 2. Herrn Torsten Hänsch
 3. Herrn Jens Jäschke
 4. Frau Cornelia Lipski

Beschluss-Nr. STR/0042/19-24

1. Der Stadtrat der Stadt Görlitz bestellt und entsendet Herrn Oberbürgermeister Octavian Ursu als Mitglied in den Aufsichtsrat der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH
2. Der Stadtrat der Stadt Görlitz wählt und entsendet vier weitere Personen als Mitglied in den Aufsichtsrat der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH
 1. Frau Dr. Jana Krauß
 2. Herrn Wolfgang Freudenberg
 3. Herrn Detlef Lothar Renner
 4. Herrn Helmut Goltz

Beschluss-Nr. STR/0043/19-24

1. Der Stadtrat der Stadt Görlitz bestellt und entsendet Herrn Dr. Michael Wieler als vom Oberbürgermeister benannten Bediensteten der Stadtverwaltung Görlitz in den Aufsichtsrat der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH.
2. Der Stadtrat der Stadt Görlitz wählt und entsendet Herrn Dr. Rolf Weidle als weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH



Beschluss-Nr. STR/0044/19-24

1. Der Stadtrat der Stadt Görlitz schlägt der Hauptversammlung der Stadtwerke Görlitz AG vor, Herrn Ronny Blümke als vom Oberbürgermeister benannter Bediensteter der Stadtverwaltung Görlitz in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Görlitz AG zu berufen.
2. Der Stadtrat der Stadt Görlitz schlägt der Hauptversammlung der Stadtwerke Görlitz AG vor, Herrn Thomas Leder als weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Görlitz AG zu berufen.

Beschluss-Nr. STR/0045/19-24

1. Der Stadtrat der Stadt Görlitz schlägt der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Rothenburg/Görlitz GmbH vor, Herrn Tobias Fritsche als vom Oberbürgermeister benannten Bediensteten der Stadtverwaltung Görlitz in den Aufsichtsrat der Flugplatz Rothenburg/Görlitz GmbH zu bestellen.
2. Der Stadtrat der Stadt Görlitz schlägt der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Rothenburg/Görlitz GmbH vor, Herrn Helmut Stahr als weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat der Flugplatz Rothenburg/Görlitz GmbH zu bestellen.

Beschluss-Nr. STR/0046/19-24

1. Der Stadtrat der Stadt Görlitz bestellt und entsendet Herrn Oberbürgermeister Octavian Ursu als Mitglied in den Aufsichtsrat der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH.
2. Der Stadtrat der Stadt Görlitz wählt und entsendet fünf weitere Personen als Mitglied in den Aufsichtsrat der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH
 1. Herrn Dr. Hans-Christian Gottschalk
 2. Herrn Peter Starre
 3. Herrn Jens Jäschke
 4. Herrn Sven Fiedler
 5. Frau Dr. Dorothea Seibel

Beschluss-Nr. STR/0047/19-24

Der Stadtrat bestellt und entsendet

1. Frau Martina Fourier
 2. Herrn Jens Jäschke
- als Vertreter der Stadt Görlitz mit beratender Stimme in die Gesellschafterversammlung der KommWohnen Görlitz GmbH.

Beschluss-Nr. STR/0049/19-24

1. Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange die Abwägungsergebnisse zum Bebauungsplan Nr. 71 „Erweiterung und Umstrukturierung des Zentralhospitals, Krölstraße 46“. Das Amt für Stadtentwicklung wird beauftragt, die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 „Erweiterung und Umstrukturierung des Zentralhospitals, Krölstraße 46“, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung für das Grundstück, Gemarkung Görlitz, Flur 55, Flurstück 288.
3. Der Entwürfe der Planzeichnung, der textlichen Festsetzungen und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen
4. Der Beschluss ist nach § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr. STR/0050/19-24

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der ab 1. Januar 2020 geltenden Rechtsgrundlage des § 33 Sächsisches Polizeibehördengesetz (SächsPBG) den Erlass und den Nutzen einer Alkoholverbotsverordnung u. a. in Zusammenarbeit mit dem Polizeidirektion Görlitz, den Schulen, den Trägern der Suchthilfe sowie anderen Akteuren der Kriminalprävention auf öffentlichen Flächen zu prüfen und dieses Prüfungsergebnis dem Stadtrat unverzüglich vorzustellen.

Beschluss-Nr. STR/0051/19-24

Die Beauftragung für das Bauvorhaben „Errichtung einer neuen Oberschule als Bildungscampus am Standort Rauschwalder Straße 73 in Görlitz“, hier für die Leistung der Objektplanung Gebäude analog HOAI 2013, Teil 3, Abschnitt 1, § 33 ff., Leistungsphasen 1 – 9 wird dem Unternehmen iproplan Planungsgesellschaft mbH – Beratende Ingenieure und Architekten aus Chemnitz erteilt.

Zunächst ist die Beauftragung der Leistungsphase 1 – 3 vorgesehen und die stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 4 – 9. Die Weiterbeauftragung erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Investitions-/Fördermitteln sowie positiver bauherrenseitiger Grundsatzentscheidung zur Durchführung der Gesamtmaßnahme. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, selbstständig die übrigen Leistungen abzurufen.

Beschluss-Nr. STR/0052/19-24

1. Der Stadtrat bestellt aus jeder Fraktion des Stadtrates, je ein Mitglied sowie einen persönlichen Stellvertreter in den beratenden Ausschuss Stadthalle:

Mitglied	Stellvertreter
1. Herr Prof. Dr. Joachim Schulze	1. Herr Mike Thomas
2. Herr Jens Jäschke	2. Herr Michael Alois Mochner
3. Herr Dieter Gleisberg	3. Herr Maik Gloge
4. Frau Jana Lübeck	4. Herr Thorsten Ahrens

2. Der Stadtrat beruft widerruflich folgende sachkundige Einwohner/innen:

- a) Herr Axel Krüger
- b) Frau Ingrid Reisch
- c) Herr Frank-Ernest Nitzsche
- d) Herr Mathias Fröck

als weitere Mitglieder für diesen Ausschuss.

Beschluss-Nr. STR/0053/19-24

Der Stadtrat bestellt folgende fünf Stadträte widerruflich als Mitglieder des Petitionsausschusses sowie fünf Stadträte als deren Stellvertreter:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Frau Dr. Jana Krauß	1. Herr Mike Altmann
2. Herr Mike Thomas	2. Herr Stefan Bley
3. Herr Wolfgang Duschek	3. Herr Lutz Jankus
4. Herr Matthias Urban	4. Herr Maik Gloge
5. Herr Mirko Schultze	5. Frau Jana Lübeck

Beschluss-Nr. STR/0054/19-24

1. Die Bestellung nach Ziffer 2 c) des Beschlusses STR/0013/19-24 vom 29. August 2019 wird widerrufen.
2. Der Stadtrat beruft widerruflich Herrn Heiko Romsdorf als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss Umwelt/Ordnung anstelle von Frau Sylke Jennewein

Beschluss-Nr. STR/0055/19-24

Der umstrittene Verkaufsprozess um die städtische Deponie Kunnersdorf in den Jahren 1997/98 mit all seinen finanziellen, rechtlichen und emotionalen Folgen war für alle Beteiligten des damaligen Verfahrens ein einschneidendes Ereignis. Dieser Verkaufsprozess stellt aber auch in der jüngeren Geschichte der Stadt eine Singularität dar, die weit über die Stadtgrenzen



hinaus reicht. Die Frage nach Haftung und Haftungsfreistellung für ehrenamtlich tätige Aufsichtsratsmitglieder einer städtischen GmbH rückte erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik in den Fokus juristischer Auseinandersetzungen.

Verdienstvolle Stadträte setzten sich im Ehrenamt für die Belange der Stadt Görlitz ein, investierten Lebenszeit und Kraft. Das war aller Ehren wert und wird von uns genauso wahrgenommen.

Am 23.10.2009 wurde nach Jahren der Auseinandersetzung ein Vergleich geschlossen.

Eine öffentliche Entschuldigung des Stadtrates bei den betroffenen Aufsichtsratsmitgliedern ist aus juristischen und haftungsrechtlichen Gründen nicht möglich.

Dennoch möchte sich der neu konstituierte Stadtrat der Wahlperiode 2019 - 2024 zu o. g. Thema positionieren und spricht den ehemaligen Mitgliedern des Aufsichtsrates und deren Familien hiermit sein Bedauern aus, in der Hoffnung, dass wir damit ein schwieriges Kapitel der Stadtratsgeschichte schließen.

Immobilienausschreibung

Die Stadt Görlitz schreibt zum Verkauf **gegen Gebot** aus:

A-Nr. 68/02/2019

Handwerk 19

Gemarkung Görlitz, Flur 45, Flurstück 1025 in einer Größe von 198 m² (siehe Lageplan)

Das Grundstück liegt an der Südseite der Straße „Handwerk“.

Es war bebaut; die Baulücke ist durch Einsturz des ehemaligen Wohngebäudes entstanden. Außer diesem Grundstück ist die Straße geschlossen bebaut. Ziel der Veräußerung ist es, die Baulücke zu schließen. Die Lückenschließung ist als Entwicklungsziel im Neuordnungskonzept für das Sanierungsgebiet „Historische Altstadt/Nikolaivorstadt“ verankert. Die Baulücke eignet sich zur Errichtung eines Stadthauses als Wohnhaus mit Dauerwohnnutzung als Ein- oder Zweifamilienhaus oder als Wohn- und Geschäftshaus.

Weitere Angaben zum Grundstück erhalten Sie im Bau- und Liegenschaftsamt, SG Verwaltung, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 306, Frau Noack, Tel.-Nr. 03581 67 2077 oder k.noack@goerlitz.de.

Das Exposé kann bei Frau Noack abgefordert oder im Internet unter: https://www.goerlitz.de/Ausschreibungen_Immobilien-1.html heruntergeladen werden.

Bitte senden Sie Ihr Gebot mit baulichem Konzept sowie der Darlegung eines Nutzungs- und Finanzierungskonzepts zur Realisierung der Bauverpflichtung verschlossen in einem zweiten Umschlag, der mit der Beschriftung: „**Gebot Handwerk 19**“ zu versehen ist, bis zum **17.01.2020** (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) an die Stadtverwaltung Görlitz Bau- und Liegenschaftsamt Sachgebiet Verwaltung Postfach 30 01 31 02806 Görlitz

Stadtverwaltung Görlitz
Bau- und Liegenschaftsamt

Lageplan zur Immobilienausschreibung Handwerk 19



Datenquellen:

Stadtgrundkarte Görlitz, Maßstab 1 : 500

Liegenschaftsdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 12.07.2019

Die Liegenschaftsdaten sind zur Entnahme von Maßen, insbesondere von Grenzmaßen oder Grenzabständen nicht geeignet.



Der gesonderte Umschlag bleibt bis zum Ablauf der Frist verschlossen.

Die Eröffnung erfolgt durch die Stadtverwaltung Görlitz ohne Beteiligung der Bieter.



Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz sind im Amt 40/Sachgebiet Kindertageseinrichtungen befristete Stellen als

Erzieher (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Wochenarbeitszeit von 32 Stunden zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt in der Krippe „Haus der kleinen Hände“ auf der Johannes-Wüsten-Str. 1, in der insgesamt 48 Kinder bis zu einem Betreuungsalter von 3 Jahren in 4 geschlossenen Gruppeneinheiten betreut werden oder im Freinet-Kinderhaus, Erich-Weinert-Str. 54, in dem bis zu 146 Kinder betreut werden können. Die Zuweisung von Aufgaben in anderen Kindertageseinrichtungen bleibt dem Arbeitgeber im Rahmen des Direktionsrechts vorbehalten.

Die Aufgaben beinhalten im Wesentlichen die Förderung, Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in der Kinderkrippe und im Kindergarten, die Elternarbeit sowie organisatorische und administrative Aufgaben. Die Grundlagen dafür bilden der Sächsische Bildungsplan und das jeweilige pädagogische Konzept der Einrichtung.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern erwarten wir die Befähigung als pädagogische Fachkraft im Sinne § 1 SächsQualiVO (Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, als staatlich anerkannte/r Diplom-Sozialpädagoge/in oder als staatlich anerkannte/r Diplom-Sozialarbeiter/in).

Weiterhin setzen wir Fort- und Weiterbildungsbereitschaft, die Fähigkeit im Team zu arbeiten sowie das eigene pädagogische Handeln und das Bild vom Kind kritisch zu reflektieren voraus. Vorteilhaft ist ebenso der Nachweis über das absolvierte Curriculum zum Sächsischen Bildungsplan. Ein empathischer und altersgemäßer Umgang mit den Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität, Aufgeschlossenheit und Engagement sind für Sie selbstverständlich.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe S 8a für den Bereich Sozial- u. Erziehungsdienst TVöD-SuE.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **27.11.2019** schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an die

**Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung,
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
personal@goerlitz.de**

richten.

Im Falle einer positiven Entscheidung werden außerdem ein erweitertes, polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 a Abs. 2 BZRG sowie ein Gesundheitszeugnis nach § 43 IfSG notwendig. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall eines Rücksendungswunsches bitten wir Sie um Beifügung eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt 40/Sachgebiet Kindertageseinrichtungen eine Stelle als

Stellvertretender Leiter einer Kindertageseinrichtung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Wochenarbeitszeit von 32 Stunden zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt in der Kita „Haus Kinderland“ im Stadtteil Weinhübel. In der Einrichtung können insgesamt bis zu 128 Kinder in den Betreuungsarten Krippe, Kindergarten und Hort betreut werden. Im Rahmen der Betriebserlaubnis können zudem bis zu 5 Kinder mit Integrationsstatus aufgenommen werden. Die Zuweisung von Aufgaben in anderen Kindertageseinrichtungen bleibt dem Arbeitgeber im Rahmen des Direktionsrechts vorbehalten.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- die Förderung, Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern nach dem SächsKitaG sowie der SächsKitaIntegrVO in Verbindung mit dem Sächsischen Bildungsplan
 - die organisatorische und fachliche Unterstützung bei der Gesamtleitung der Einrichtung
 - Sicherstellung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und der einrichtungs-bezogenen Konzeption zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
 - Personalführung und Personalentwicklung in der Einrichtung
 - die Dienst- und Fachaufsicht für die unterstellten Beschäftigten bei Abwesenheit der Leitung
 - Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, den Eltern und Abstimmung mit Fachbehörden
 - Repräsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit
- Mit folgenden Qualifikationen und Kompetenzen können Sie uns überzeugen:

- eine abgeschlossene Ausbildung entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 2 der SächsQualiVO z. B. als staatlich anerkannter Dipl.-Sozialarbeiter/-pädagoge
- Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften im Kindertagesstättenbereich, Haushaltsrecht sowie sehr gute PC-Kenntnisse
- pädagogische Erfahrungen und Kenntnisse in der frühkindlichen Bildung und Erziehung sowie Erfahrungen in der Elternarbeit
- Erfahrungen und Fähigkeiten in der analytischen und konzeptionellen, pädagogischen und organisatorischen Arbeit
- Zuverlässigkeit, Engagement, sicheres Auftreten, verantwortungsvoller Umgang mit Kindern, Eltern und den Mitarbeitern sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD abhängig von der Anzahl der tatsächlich belegten Plätze, derzeit entsprechend Entgeltgruppe S 15. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **27.11.2019** schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an die

**Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung,
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
personal@goerlitz.de**

richten.

Im Falle einer positiven Entscheidung werden außerdem ein erweitertes, polizeiliches Führungszeugnis nach § 30a Abs. 2 BZRG sowie ein Gesundheitszeugnis nach § 43 IfSG notwendig. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall eines Rücksendungswunsches bitten wir Sie um Beifügung eines ausreichend frankierten Briefumschlages.



Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Bau- und Liegenschaftsamt die Stelle als **SB Controlling (m/w/d)**

zum 01.02.2020 befristet für die Zeit des Beschäftigungsverbots nach dem Mutterschutzgesetz sowie einer sich daran anschließenden Elternzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- das Projektcontrolling:
 - Einarbeitung von Projekten in die Haushaltsplanung
 - Erstellung digitaler Projektakten mit Finanzierungsübersichten, Bauausgabebüchern, Zuwendungen, Terminkontrollen etc.
 - Erstellung von Beschlussvorlagen, insbesondere Finanzierungsdarstellungen
 - Fortschreibung der Projektfinanzierungen und Kostenüberwachung
- die Haushaltsplanung/Budgetierung für den Ergebnishaushalt:
 - Aufstellung der Haushaltsplanung für die Teilhaushalte des Bau- und Liegenschaftsamtes
 - Ermittlung von Verbrauchs- und Erfahrungswerten
- die Haushaltsbewirtschaftung im Ergebnishaushalt:
 - Registrierung und Prüfung von Rechnungen sowie Feststellung der rechnerischen Richtigkeit
 - Prüfung der Produkt- und Kontenzugehörigkeit
 - Erstellung von Kassenanordnungen
- die Fördermittelbewirtschaftung einschließlich Beantragung, Auflagenüberwachung, Eingangskontrolle und doppischer Verbuchung im städtischen Haushalt

Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, als Industriekaufmann/-frau, als Kaufmann/-frau Büromanagement oder eine vergleichbare geeignete kaufmännische Ausbildung
- fundierte Kenntnisse im Bereich der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre, dem kommunalen Finanzmanagement sowie im Fördermittelrecht
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse der einschlägigen kommunalen Gesetze und Verordnungen (u. a. KomHVO-Doppik, SächsGemO, SÄHO, VwVfG, RL-KStB)
- sichere Computerkenntnisse (insbesondere MS Office, Finanzsoftware H&H o. Ä.)
- persönliches Engagement, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **27. November 2019** schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an die

**Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung,
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
personal@goerlitz.de**

richten.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Ehrenamtlich tätige/r Protokollführer/in für die Schiedsstelle 5 gesucht

Die Stadt Görlitz sucht auf diesem Wege eine/engagierte/n, lebenserfahrene/n Bürger/in aus Görlitz als Protokollführer/in für die Schiedsstelle 5 (zuständig für Stadtteile Königshufen/Klingewalde/historische Altstadt/Nikolaivorstadt sowie Ortsteile Ludwigsdorf/Ober-Neundorf).

Eine der Hauptaufgaben der Schiedsstelle ist die außergerichtliche Schlichtung von diversen nachbar- und zivilrechtlichen Streitigkeiten als auch von bestimmten Strafsachen. Die Verhandlungen selbst werden durch den in der Schiedsstelle 5 tätigen Friedensrichter geführt. Begleitend zur Seite soll ein/e Protokollführer/in stehen, welche/r für den Fall einer Einigung durch Vergleich, Anerkenntnis oder Verzicht der Parteien ein abschließendes Protokoll aufnimmt. Das Ehrenamt als Protokollführer/in können Bürger/innen übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sind und Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Ein/e Protokollführer/in muss nach seiner/ihrer Persönlichkeit und seinen/ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Protokollführer/in kann u. a. nach § 4 des Sächsischen Schieds-

- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) nicht sein, wer
- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist;
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Der/Die Protokollführer/in wird durch den Stadtrat für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Im Anschluss daran bedarf die Wahl des/der Protokollführers/in der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts Görlitz.

Die Stadt Görlitz bittet interessierte Personen, sich für die Tätigkeit eines/r Protokollführers/in zu bewerben.

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte bis zum **16.12.2019** an das Justizariat der Stadtverwaltung Görlitz, PF 30 01 31, 02806 Görlitz.

Nähere Auskünfte über das Amt eines/r Protokollführers/in sowie die Voraussetzungen für seine/ihre Wahl erhalten Sie telefonisch durch Frau Prasse unter der Rufnummer 671580, per E-Mail unter m.prasse@goerlitz.de bzw. nach vorheriger Terminabsprache gerne auch persönlich.

Weitere Informationen zum Schiedsamt finden sich auch im Internet auf der Homepage des BDS (Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen) unter www.schiedsamt.de oder unter www.bds-goerlitz.de.



Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2018 (SächsGVBl. S. 706), Folgendes bekannt:

Für das Bauvorhaben

Umnutzung im Obergeschoss von Aufnahmestudio zu Escape-Room

auf dem Grundstück

Reichenbacher Straße 51 in 02827 Görlitz, Gemarkung Görlitz Flur 54, Flurstücke 633, 6341, 634/2, 635/22

wurde mit Bescheid vom 17.10.2019 die **Baugenehmigung Nr. 291/2019**, Az.: 632.2-3660/57/63/end-lau, erteilt. Der verfügende Teil der Baugenehmigung hat folgenden Inhalt:

1.0 Feststellungen/Entscheidungen

- 1.1 Die Betriebsbeschreibung vom 14.06.2019 ist Bestandteil der genehmigten Bauvorlage. Erweiterungen der Nutzungszeiten und Erhöhung der Anzahl der Nutzer sind genehmigungspflichtig.
- 1.2 Durch die hier beantragte Nutzungsänderung entsteht im Vergleich zum zuletzt genehmigten Altbestand kein Mehrbedarf an Kfz- Stellplätzen (§ 49 Abs. 2 SächsBO).
- 1.3 Die nach § 50 Abs. 1 SächsBO geforderte Barrierefreiheit wird entsprechend der Angaben im Bauantrag sichergestellt.

2.0 Auflagen

Brandschutz

- 2.1 Die der Brandschutzprüfung zugrunde liegenden Unterlagen sowie der Prüfbericht Nr. 53/19-1 vom 16.10.2019 des Prüfindgenieurs für Brandschutz, Dipl.-Ing. Ingolf Kühn sind Bestandteil der Bauvorlage. Die im Prüfbericht unter Nr. 10 „Prüfbemerkungen“ und Nr. 11 „Prüfergebnis“ genannten Forderungen werden zu Auflagen dieser Baugenehmigung erhoben.
- 2.2 Für die Brandmelde- und Alarmierungsanlage wird die wiederkehrend alle drei Jahre durchzuführende Prüfung durch Sachverständige im Sinne der Sächsischen Technischen Prüfverordnung angeordnet (§ 51 Satz 1 SächsBO i. V. m. § 1 und 2 SächsTechPrüfVO).

Begründung zur Auflage

Die Betriebssicherheit und Wirksamkeit der flächendeckenden Brandmelde- und Alarmierungsanlage der Kategorie K1 – Vollschutz mit Aufschaltung auf die Leitstelle, der Sicherheitsbeleuchtungsanlage, die Sicherheitsstromversor-

gung und der RWA-Anlagen (wenn automatische Auslösung mit Rauchmeldern) ist aufgrund der Abweichungen und der Forderungen der Brandschutzbehörde bzgl. der Rettung von Personen und der Durchführung wirksamer Löscharbeiten von wesentlicher Bedeutung, wie auch in der 1. Tektur zum Brandschutzkonzept vom 14.09.2019 Abschnitt 11.4 angegeben.

Immissionsschutz

- 2.3 Antragsgemäß (insbesondere: „Erläuterungen zum Bauantrag“ vom 14.06.2019, 2 Seiten, Text unter Abschnitt „Schallschutznachweis“) ist die Betriebszeit aller Vorhabensräume, einschließlich denselben zuzurechnender Zeiten jeglicher An- und Abtransportvorgänge sowie Kfz-Fahrbewegungen, jeweils ab/bis Begrenzung zum öffentlichen Verkehrsraum der Reichertstraße, ausschließlich nur innerhalb der täglichen Zeitspanne 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr zulässig (§ 22 BImSchG i. V. m. Anhang Nr. 2.2 Satz 1 TA Lärm).

3.0 Auflagenvorbehalt

- 3.1 Die nachträgliche Änderung oder Ergänzung sowie die Aufnahme weiterer Auflagen bleibt vorbehalten (§ 72 Abs. 3 SächsBO).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekanntgemachte Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz einzulegen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung: Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen.

Hinweise:

Die Bekanntmachung erfolgt am 19.11.2019 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO). Die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 167, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

gez. i. A. Wilke

Leiter des Amtes für Stadtentwicklung

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Personen bzw. Firma liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, Zimmer 1, in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bescheiddatum	Aktenzeichen	Abgabepflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Personen um Schuldner handelt.



Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Übersicht), Untermarkt 6-8 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/rbAnschrift/Sitz
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für die nachfolgend Pflichtige liegen Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Bauordnung, Zimmer 161, Hugo-Keller-Straße 14 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzte bekannte Anschrift
■	■	■	■
			■
			■



Stadtverwaltung Görlitz
SG Steuer- und Kassenverwaltung
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 67 1320
1304
Fax: 03581 67 1457

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am **15.11.2019** die

**Grundsteuern A und B,
Gewerbesteuervorauszahlungen,
Hundesteuern und
Straßenreinigungsgebühren**

fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 26.11.2019** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Abgabebescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben

sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen. Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse.

Görlitz, 19.11.2019

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Erweiterung und Umstrukturierung des Zentralhospitals, Krölstraße 46“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 07.11.2019 den Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 71 „Erweiterung und Umstrukturierung des Zentralhospitals, Krölstraße 46“ beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom **27.11.2019 bis 13.01.2020**

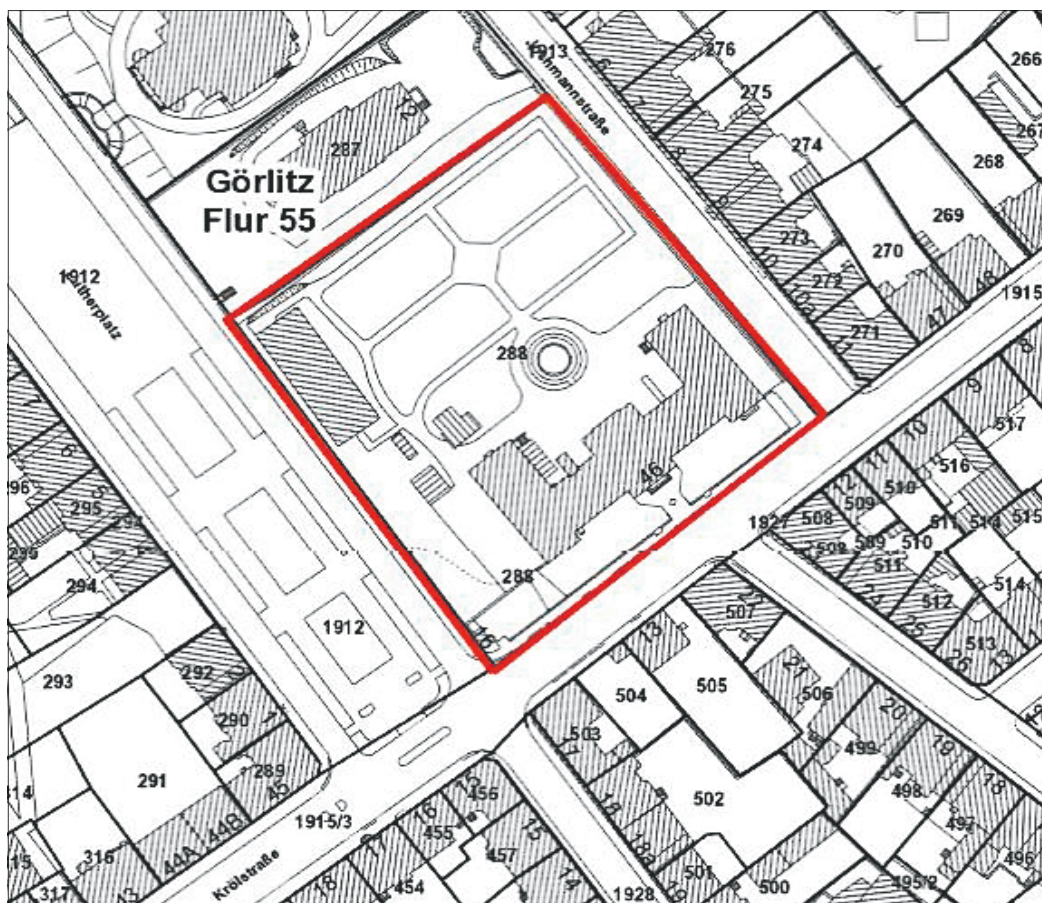
in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten) Montag -

Donnerstag 6:30 – 19:00 Uhr

Freitag 6:30 – 16:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen der Auslegung sind auch im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar.

Von einer Umweltprüfung (UVP) wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 288 der Gemarkung Görlitz Flur 55. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Stadtgebiet Innenstadt und grenzt im Südwesten an den Lutherplatz. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberück-



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz



sichtigt bleiben. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Diese Bekanntmachung ist auch unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html> und im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar. Diese Veröffentlichung erscheint am 19.11.2019 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.
Görlitz, den 08.11.2019
Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister

Görlitz, den 08.11.2019
Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „EKZ Görlitz – PV-Anlagen“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat am 27.06.2019 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 43 „EKZ Görlitz – PV-Anlagen“ beschlossen.

Planungsziel ist die Schaffung von Baurecht für die Errichtung einer Photovoltaikanlage von ca. 1,1 ha vorrangig zur Eigenstromversorgung des angrenzenden Einkaufszentrums (EKZ) „NeißePark“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Teilfläche des Flurstückes 229/123 der Gemarkung Görlitz Flur 35 und liegt im Norden der Stadt Görlitz, im Stadtteil Königshufen am Florinusweg. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan. Zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung liegen erste Entwürfe vom

27.11.2019 bis 12.12.2019

in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14,

Erdgeschoss linker Gang, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag - Donnerstag

6:30 – 19:00 Uhr

Freitag

6:30 – 16:00 Uhr.

Die Unterlagen der Auslegung sind auch im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar.

Während dieser Zeit ist es möglich, sich schriftlich oder mündlich zu den Planungsabsichten zu äußern. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung während der Sprechzeiten oder nach telefonischer Vereinbarung unter der



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, LRA GR

Planzeichnung: Richter + Kaup, Ingenieure und Planer



Telefonnummer 03581-672145 zur Verfügung.

Diese Veröffentlichung erscheint am 19.11.2019 im Amtsblatt der Stadt Görlitz. Diese Bekanntmachung ist auch unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html> und im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar.

Görlitz, den 04.11.2019

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 „Parkplatz Reichertstraße 66 - 82“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 26.09.2019 die Beendigung des Aufstellungsverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 „Parkplatz Reichertstraße 66 – 82“ beschlossen.

Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 31.05.2012 wurde vom Stadtrat beschlossen.

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Görlitz Flur 54, Flurstücke 309/1, 309/2, 309/3, 309/4, 309/5, 311/1, 311/2, 311/3, 311/4, 669 teilweise und 671 teilweise.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ist auch unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html> und im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar. Diese Veröffentlichung erscheint am 19.11.2019 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 05.11.2019

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister



Stadt Görlitz: Bekanntmachung Angebot Parkflächen für Carsharingfahrzeuge

Durch das Carsharing wird die Nutzung moderner und umweltfreundlicher Fahrzeuge durch eine Vielzahl von Nutzern gefördert. Dies hat in der Regel positive Effekte auf Parksuchverkehr und Parkraumbedarf und führt in der Folge zu Entlastung des ruhenden und fließenden Verkehrs und damit zu einem Rückgang von Lärm, Energieverbrauch, Abgasen und Feinstaub.

Die Schaffung von attraktiven Parkgelegenheiten für Carsharing-Fahrzeuge fördert die Attraktivität der Innenstädte und die Aufenthaltsqualität.

Wie Studien des Bundesverbandes Carsharing ergeben haben, ersetzt jedes stationsbasierte Carsharing-Fahrzeug zwischen acht

und 20 private Pkw. Demnach wird deutlich mehr Straßenraum frei gemacht, als die Carsharing Fahrzeuge selbst beanspruchen. Die Stadt Görlitz sieht Carsharing deshalb als einen wichtigen Baustein einer nachhaltigen Mobilität und stellt aus diesem Grund 11 Parkflächen an sechs Standorten im öffentlichen Verkehrsraum zum Zwecke der Nutzung für stationsbasierte Carsharingfahrzeuge bereit.

Weitere Informationen dazu finden sich auf der Homepage der Stadt Görlitz unter der Adresse <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html>.

Stadt schreibt Fördermittel für Demokratieprojekte aus Förderprogramm „Demokratie leben!“ 2020 in Görlitz

Die Stadt Görlitz hat beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zum zweiten Mal Fördermittel aus dem Programm „Demokratie leben!“ für eine sog. „Partnerschaft für Demokratie“ beantragt. Die Fördermittel können innerhalb der Stadt Görlitz für Projekte verwendet werden, die sich der Demokratiebildung widmen bzw. sich gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit richten. Eine Bewerbung um zusätzliche Projektmittel beim Landespräventionsrat Sachsen läuft derzeit noch, sodass die Möglichkeit besteht, weitere Projektgelder aus Landesmitteln für die Stadt zu erhalten.

Im vergangenen Jahr wurden durch die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Görlitz zehn Projekte gefördert. Für 2020 stehen insgesamt 88.000 Euro in einem Aktions- und Initiativfonds zur Verfügung.

Ab sofort können sich Träger und Initiativen um Fördermittel bewerben. **Einsendeschluss für Anträge ist der 31.01.2020.** Die entsprechenden Antragsunterlagen finden Sie unter untenstehendem Link. Über die Förderfähigkeit der Projektanträge berät anschließend ein Begleitzentrum.

Für Fragen und für die Antragsberatungen steht Frau Annett Hellwig unter a.hellwig@neisse-pfd.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Weitere Informationen unter <https://goerlitz.neisse-pfd.de/> und <https://www.goerlitz.de/Bundesprogramm-Demokratie-Leben.html>

Amtliche Bekanntmachung der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH

Nach § 16 Abs. 4 ihres Gesellschaftsvertrages ist die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2018 zu veröffentlichen. Durch die DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde für den Jahresabschluss der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier vollständig wiedergegeben wird:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, Görlitz

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, Görlitz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Wir verweisen auf die Ausführungen zur Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB in



Abschnitt I des Anhangs und in Abschnitt 3 des Lageberichts, in denen dargestellt wird, dass die Fortführung der Gesellschaft auch künftig von festen Zuwendungen der Gesellschafterin abhängt. Damit wird auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hingewiesen, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.

Unser Prüfungsurteil ist bezüglich dieses Sachverhaltes nicht modifiziert.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)

festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prü-



fungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwai-

ger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Dresden, den 5. Juli 2019, DONAT WP GmbH

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH zum 31.12.2018 liegen in den Geschäftsräumen der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH (Büro der Geschäftsführung), Brüderstraße 9, 02826 Görlitz, in der Zeit vom 25. November 2019 bis 6. Dezember 2019 jeweils montags bis freitags 09:00 bis 15:00 Uhr zur Einsichtnahme aus (telefonische Erreichbarkeit: 03581 672420).

*Maria Schulz und Benedikt M. Hummel
Geschäftsführung*



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Görlitzer Schüler forschten zu Meinungsfreiheit und Demokratie

Vom 7. bis 11. Oktober 2019 forschten Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen der Oberschule Innenstadt im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts auch in den Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur. Das große Thema war „Meinungsfreiheit und Demokratie“, das am Beispiel der friedlichen Revolution 1989 in Görlitz behandelt wurde.

Eine Gruppe von acht Zehntklässlern arbeitete im Kulturhistorischen Museum. Historikerin Ines Haaser vermittelte den Teilnehmern eingangs die Grundlagen der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren,

Erforschen und Präsentieren. Die Jugendlichen lernten in der Dauerausstellung Objekte aus der Zeit der friedlichen Revolution und ihren kulturgeschichtlichen Hintergrund kennen. Im Anschluss waren sie aufgefordert, selbst zu recherchieren und ein ausgewähltes Stück mit allen erforderlichen Angaben zu Herkunft, Nutzen und Bedeutung für uns heute zu inventarisieren. Bei einem Besuch der Frauenkirche und weiterer Orte der friedlichen Revolution in Görlitz erhielten die Schülerinnen und Schüler Informationen und Anregungen zur Erledigung ihrer Aufgabe.

Besondere Freude machten das Entwerfen und Anfertigen von 100 Handzetteln – genauso wie 1989: ohne Computer und Drucker nur mit Hilfe von Blaupapier. Eine zweite Schülergruppe beschäftigte sich in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften mit den Görlitzer Tages- und Betriebszeitungen. Unter Anleitung von Bibliothekarin Karin Stichel führten sie Recherchen zu den Ereignissen vom Oktober und November 1989 durch. Dabei stellten sie fest, dass über die Oktoberereignisse in Leipzig, Berlin und Dresden nicht berichtet wurde. Dafür

aber füllten viele Losungen, Parolen und Erfolgsmeldungen zum 40. Jahrestag der DDR die Görlitzer Zeitungen. Erst im November 1989 tauchten erste kritische Fragen und der Ruf nach Veränderungen auf. Die Schülerinnen und Schüler fertigten zum Abschluss ihrer Projektwoche selbst eine „Innenstädter Zeitung“ an und stellten diese in der Abschlusspräsentation im Görlitzer Rathaus mit den Ergebnissen der anderen Forschungsgruppen der Öffentlichkeit vor.

(Fotos: Christa Maria Vogel, Oberschule Innenstadt)



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Wir
beraten Sie
gerne!**

Bald ist Weihnachten. Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!

Veranstaltungskalender

der Großen Kreisstadt **Görlitz** vom 19.11.2019 bis 17.12.2019

Satz, Druck und Verteilung: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

Veranstaltungen

22. November 2019 bis 5. Januar 2020 | Romantisches Eislaufen
auf dem Obermarkt

6. bis 22. Dezember | Schlesischer Christkindelmarkt

So., 8. Dezember | Verkaufsoffener Sonntag

Barockhaus Neißstraße 30, Johannes-Wüsten-Saal

So., 1. Dezember | 18:00 Uhr: Konzert EnsembleSpectrum

Evangelische Kulturstiftung Görlitz, Nikolaikirche, Bogstraße

Fr., 6. Dezember | 16:00 Uhr: Ökumenische Nikolausandacht mit Herrn Albrecht Bönisch und dem Nikolaus

Gerhart-Hauptmann-Theater, Demianiplatz 2

Fr., 22. November | 19:30 Uhr: „Der Zauberer von Oz“, Musical nach dem Roman von L. Frank Baum | von Harold Arlen und E. Y. Harburg

Sa., 23. November | 19:30 Uhr: „Dinorah“, Oper von Giacomo Meyerbeer

So., 24. November | 15:00 Uhr: „Dinorah“, Oper von Giacomo Meyerbeer

So., 24. November | 19:00 Uhr: Franz Schubert und J.W. Goethe: Eine Hausmusik, Musikalisch-literarischer Abend mit Blanche Kommerell (Vortrag), Andres Norman (Gesang) und Kristóf Szeleky (Klavier) im Foyer-Café

Fr., 29. November | 19:30 Uhr: „Dinorah“, Oper von Giacomo Meyerbeer

Sa., 30. November | 15:00 Uhr: Premiere „Klingt zum Herzen hold und schön“, 42. Weihnachtskonzert

Sa., 30. November | 19:30 Uhr: „Klingt zum Herzen hold und schön“, 42. Weihnachtskonzert

So., 1. Dezember | 15:00 und 19:00 Uhr: „Klingt zum Herzen hold und schön“, 42. Weihnachtskonzert

Di., 3. Dezember | 09:00 und 11:00 Uhr: „Die Geschichte von Babar dem kleinen Elefanten“, Musikalisches Puppen und Objekttheater

Di., 3. Dezember | 19:30 Uhr: Tino Eisbrenner „Heilige Nacht“ – Ein wirkliches Weihnachtskonzert

Mi., 4. Dezember | 09:00 und 11:00 Uhr: „Die Geschichte von Babar dem kleinen Elefanten“, Musikalisches Puppen und Objekttheater

Fr., 6. Dezember | 19:30 Uhr: „Dinorah“, Oper von Giacomo Meyerbeer, Werkeinführung 45 min vor Beginn

Sa., 7. Dezember | 15:00 Uhr: Görlitzer Caféhaus Quartett im Café-Foyer

Sa., 7. Dezember | 19:30 Uhr: „Klingt zum Herzen hold und schön“, 42. Weihnachtskonzert

So., 8. Dezember | 10:00 Uhr: „Verwünscht nochmal“, 4. Junges Konzert

So., 8. Dezember | 15:00 und 19:00 Uhr: „Klingt zum Herzen hold und schön“, 42. Weihnachtskonzert

Mi., 11. Dezember | 09:00 und 12:00 Uhr: „Pinocchio“, Märchen nach der Kinderbuchfigur von Carlo Collodi

Mi., 11. Dezember | 19:30 Uhr: Björn Casapietra „Christmas Love-Songs – Ein romantisches Weihnachtskonzert“

Do., 12. Dezember | 09:00 und 12:00 Uhr: „Pinocchio“, Märchen nach der Kinderbuchfigur von Carlo Collodi

Fr., 13. Dezember | 09:00 und 12:00 Uhr: „Pinocchio“, Märchen nach der Kinderbuchfigur von Carlo Collodi

Fr., 13. Dezember | 19:30 Uhr: „Die Seilschaft feat. Christian Haase“, Konzert

Sa., 14. Dezember | 15:00 und 18:00 Uhr: „Pinocchio“, Märchen nach der Kinderbuchfigur von Carlo Collodi

So., 15. Dezember | 15:00 und 18:00 Uhr: „Pinocchio“, Märchen nach der Kinderbuchfigur von Carlo Collodi

Gerhart-Hauptmann-Theater, Apollo, Hospitalstraße

Sa., 23. November | 19:30 Uhr: Musikalische Lesebühne

Di., 26. November | 19:30 Uhr: „Wordka“, Der östlichste Poetry Slam Deutschlands

So., 1. Dezember | 17:00 Uhr: Premiere „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“, Tanzstück

Di., 3. Dezember | 09:00 und 11:00 Uhr: „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“, Tanzstück

Mi., 4. Dezember | 09:00 und 11:00 Uhr: „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“, Tanzstück

Do., 5. Dezember | 09:00 und 11:00 Uhr: „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“, Tanzstück

Di., 10. Dezember | 09:00 und 11:00 Uhr: „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“, Tanzstück

Mi., 11. Dezember | 09:00 und 11:00 Uhr: „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“, Tanzstück

Do., 12. Dezember | 09:00 und 11:00 Uhr: „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“, Tanzstück

Sa., 14. Dezember | 19:30 Uhr: Johannes Kirchberg „Testsieger“, Musik-Kabarett

**Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e. V.,
An der Landskronbrauerei 118**

So., 1. Dezember | 14:00 Uhr: Fahrt zum Nikolaus

Humboldtthaus Görlitz, Platz des 17. Juni 2

So., 24. November | 16:00 Uhr: Außer der Reihe, Georgien – im Zauber des wilden Kaukasus

Fr., 29. November | 16:00 Uhr: Vorlesung nur für Kinder „Sichtbar und doch nicht da? Spiegelungen in Natur und Kunst“

Fr., 29. November | 19:30 Uhr: Reisevortrag „Cambodia – abseits der Touristenwege“

Fr., 6. Dezember | 19:30 Uhr: Feuerzangenbowlenabend, mit Prof. Dr. Willi Xylander, Thomas Neumann und dem Rühmann-Klassiker

„Die Feuerzangenbowle“, mit Vortrag, Filmvorführung und heißen Getränken (Bitte eigenen Becher mitbringen)

Jugendkulturzentrums Basta!, Hotherstraße 25

Fr., 22. November | 19:00 Uhr: Kicking Monster – Mischisch

Sa., 23. November | 20:00 Uhr: Rock it #2

Fr., 29. November | 19:30 Uhr: Görlitzer Kantinenlesen #94 plus Vinylaftershow

Fr., 6. Dezember | 21:00 Uhr: Last Caress (A Tribute To The Misfits) + Spielbot Live

Do., 12. Dezember | 20:00 Uhr: Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen presents: Lesung und Diskussion

Kreuzkirche Görlitz, Erich-Mühsam Straße 1

Do., 12. Dezember | 19:30 Uhr: Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 bis 3)

Naturschutz-Tierpark e. V., Zittauer Straße 43

So., 8. Dezember | 14:00 Uhr: Weihnachtsmarkt mit Bescherung der Zootiere

Öffentliche Stadtführungen

Görlitz Information – Telefon 03581 47570

Tourismusbüro i-vent – Telefon 03581 421362

Peterskirche

So., 24. November | 17:00 Uhr: Besinnliche Musik zum Ewigkeitssonntag

So., 1. Dezember | 17:00 Uhr: Adventsmusik zum Hören und Mitsingen in der Krypta

Sa., 14. Dezember | 17:00 Uhr: Advents- und Weihnachtsmusik in der Krypta

So., 15. Dezember | 15:30 Uhr und 17:00 Uhr: „Die Weihnachtsgeschichte“ – Carl Orff in der Krypta

Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8

Do., 28. November | 18:00 Uhr: Buchvorstellung: Das Oppenheim-Haus. Ein Bürgerhaus erzählt Breslauer Geschichte, Eingang Fischmarkt 5

Mi., 4. Dezember | 15:00 Uhr: Kaffee & Kultur – natürlich schlesisch, Eröffnung der Präsentation „Religiöse Volkskunst aus Schlesien“ – Hinterglasbilder und Gnadenbilder

Scultetus-Sternwarte Görlitz, An der Sternwarte 1

Sa., 7. Dezember | 19:00 Uhr: Der Stern von Bethlehem

Sa., 14. Dezember | 19:00 Uhr: Der Stern von Bethlehem

Senckenberg Museum für Naturkunde, Am Museum 1

Sa., 23. November | 15:00 Uhr: Familienfest

Do., 5. Dezember | 16:00 Uhr: Schaufütterung

Di., 26. November | 14:00 Uhr: Vortrag „Die Edaphobase-Länderstudien – synökologische Untersuchungen von Bodenorganismen in einem Biotop- und Standortgradienten in Deutschland“

Do., 28. November | 19:00 Uhr: „Der Karpfen in Natur- und Kulturge-schichte – wie unsere Teichlausitz entstand“ mit Dr. Dieter Engelmann
Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Girsbigdorfer Straße 1 - 3 (im Konferenzraum)

Mi., 4. Dezember | 17:30 Uhr: Vortrag „Tumoren an der Niere, der Harnblase und der Prostata – Wir können helfen!“

Mi., 11. Dezember | 17:30 Uhr: Vortrag „7 Fässer Wein können uns nicht gefährlich sein“

Interessengruppen

ASB Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH, Grenzweg 8

Telefon: 03581 7350, www.asb-goerlitz.de

Veranstaltungen:

Bitte informieren Sie sich in der Einrichtung!

ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V., Stadtweite Mobile Jugendarbeit, Konsulstraße 48

Telefon: 03581 404308, www.asb-goerlitz.de

Öffnungszeiten Jugendclub „Effi“:

Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungen:

Mo. 17:00 – 20:00 Uhr Schlagzeug Workshop (Anfänger, Fortgeschrittene)
Di. 16:00 – 17:30 Uhr Hallenfußball (Sporthalle der Grundschule Innenstadt Fischmarkt 11/12)

ASB RV Zittau/Görlitz, Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21

Telefon: 03581 403311, www.asb-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Mi. 11:00 – 18:00 Uhr

Di. + Do. 10:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungen:

Di. 13:00 Uhr Wunsch-Omas und –Opas – offener Sprechtag
Do. 13:00 Uhr Ideen Mix – Handarbeitskurs
15:00 Uhr Wollräume mit Café, Stricken & Co. auch für Anfänger
Fr. 14:00 Uhr Tanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ geselliges Tanzen ab 50
26.11. 09:00 Uhr Frauenfrühstück, Was gibt's Neues? Alltagsplauderei
27.11. 14:00 – 18:00 Uhr Spielzeugausgabe an Familien mit ALG II Bescheid (Nachweis erforderlich)
28.11. 10:00 – 14:00 Uhr Spielzeugausgabe an Familien mit ALG II Bescheid (Nachweis erforderlich)
29.11. 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe Depression, Treffen für Betroffene und/ oder Angehörige
02.12. 15:00 Uhr Begegnungskaffee Nikolaus
03.12. 10:00 Uhr Stromspar-Check – Persönlicher Energieplan mit Tipps und Tricks
04.12. 14:30 Uhr „Single-Treff“ für Senioren
05.12. 09:25 Uhr Gemeinsamer Ausflug zum „Meissner Weihnachtsmarkt“
06.12. 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Depressionen – Treffen für Betroffene und/oder Angehörigen
09.12. 15:00 Uhr Begegnungskaffee – Weihnachtsfeier mit Musik zum Mitsingen auf dem Akkordeon
10.12. 18:00 Uhr Kreativabend – moderne Bastelideen
17.12. 09:00 Uhr „Adventsfrühstück“ – Gemütlicher Start in den Tag, in der „Schwerdtner“ Konditorei

ASB-Senioren- und Begegnungszentrum Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 13

Telefon: 035822 37755, www.asb-goerlitz.de

Veranstaltungen:

21.11. 14:00 Uhr „Spielenachmittag“, Spiel, Spaß. Spannung
26.11. 17:30 Uhr „Abendbrot“, gemeinsamer Tagesabschluss bei Familie Heinrich
05.12. 14:00 Uhr „Handarbeitsnachmittag“ – jeder zeigt was er kann beim Basteln und Häkeln
10.12. 14:00 Uhr „Treff der Familie Heinrich“ in gemütlicher Runde
12.12. 14:00 Uhr „Singen mit Frau Lätsch“ denn mit Musik geht vieles leichter
14.12. 16:00 Uhr „Tanzen“ – gemeinsame Bewegung zur Musik
17.12. 17:30 Uhr „Abendbrot“ – Gemeinsamer Tagesabschluss mit Familie Heinrich

Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22

Telefon: 03581 315040, www.volkssolidaritaet.de/goerlitz-zittau

Veranstaltungen:

22.11. 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
25.11. 14:00 Uhr Treff der SHG „Angehöriger Demenzkranker“ von H. Püschel
26.11. 16:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Tinnitus“
16:00 Uhr Treff der Gruppe „Gebärdensprachler“
27.11. 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“
29.11. 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
04.12. 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Schwerhörige“
05.12. 14:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Multiple Sklerose“, Weihnachtsfeier
06.12. 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes
09.12. 14:00 Uhr Treff der SHG „Angehöriger Demenzkranker“ von H. Püschel
10.12. 16:00 Uhr Treff der Gruppe „Gebärdensprachler“
11.12. 15:00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“, Weihnachtsfeier
13.12. 16:00 Uhr Treff des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes

Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e. V.

Telefon: 03581 403167, www.bsv-sachsen.de

Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität, Heilige-Grab-Straße 22

Veranstaltungen:

Fr. 14:30 Uhr Treff
Mi. (14-tägl.) Kegeln, Kegelbahn Ludwigsdorf, Pfeiffergasse 8
22.11. 16:00 Uhr Kaffeeeklatsch, es kann auch gespielt werden
29.11. 16:00 Uhr Heute gibt es Adventstimmung, denn Frau Ingrid Rosin ist bei uns zu Besuch.
06.12. 16:00 Uhr Nikolaustag mit Rudi Lawitzky
13.12. 15:00 Uhr Weihnachtsfeier

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2

Telefon: 03581 420020, www.caritasgoerlitz.de

Mi. 09:00 – 14:00 Uhr Sprechzeit für Senioren

Treff der Selbsthilfegruppen:

27.11. 15:00 Uhr Das Mittwochscafé für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen lädt zum Basteln von Weihnachtskarten ein
11.12. 15:00 Uhr Treff der pflegenden Angehörigen, Blumenstraße 37
12.12. 16:00 Uhr Montagstreff für geistig behinderte Menschen

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Elsternweg 10

Seniorentreff:

von **Mo. bis Mi.** und **Fr.** jeweils 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
19./22.11. Wie wär's mit einem Spielchen
25./26./27./29.11. Voradventliche Basteleien
02./03./04./06.12. Der Nikolaus steht vor der Tür
12.12. Café, Kultur und mehr ... Adventskonzert
09./10./11./13.12. Weihnachtliche Leckereien
16./17.12. Kerzenschein und frohe Lieder

Caritas Familientreff Cari-fe, Caritasverband e. V., Schulstraße 7

Telefon: 03581 661013, www.dicvgoerlitz.caritas.de

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 09:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungen:

Mo. 09:00 Uhr Nähstübchen für Familien
Di. 09:00 Uhr gemeinsames Elternfrühstück - Kleinkinder werden auf Wunsch betreut
09:30 Uhr Babymassage
10:30 Uhr Stillgruppe mit Still- und Ernährungsberatung
Mi. 09:00 Uhr Allgemeine Soziale Beratung für Familien - Kleinkinder werden auf Wunsch betreut
15:00 Uhr Häkelrunde für Anfänger und Fortgeschrittene
1. Mi./ Monat 15:00 Uhr Patenschaftscafé zum Kennenlernen interessierter Paten und Familien
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Eltern mit körperlich und geistig behinderten Kindern
Do. 09:00 Uhr Elternfrühstück
15:00 Uhr Kreativnachmittag für Familien
Fr. 10:00 Uhr Krabbelgruppe

Demokratischer Frauenbund, dfb Regionalverband Sachsen Ost e. V., Kunnerwitzer Straße 16

Telefon: 03581 404356, Beratungsstelle Frau und Familie

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 09:00 – 16:00 Uhr

Fr. 09:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungen:

Mo. wöchentlich 13:00 Uhr Ausfüllhilfe mit Voranmeldung
14-tägl. 13:45 Uhr Bewegung nach Musik
Di. wöchentlich 09:30 Uhr Strickcafé II
14:00 Uhr Handarbeitszirkel
Mi. wöchentlich 09:30 Uhr Strickcafé
14:00 Uhr ANTI – ROST lt. Plan
14:30 Uhr Stammtisch lt. Plan
Do. 14-tägl. 14:00 Uhr Kreativ am Nachmittag
Sa. wöchentlich 14:00 Uhr Plauderstübchen
1. Di. im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück
03.12. kostenlose Rechtsberatung mit Voranmeldung
04.12. 14:00 Uhr Lichtbildervortrag Herr Haase „Sardinien“
12.12. 09:30 Uhr Geburtstag des Monats

**Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Görlitz e. V.,
Kinder- und Familientreff KIDROLINO
Gersdorfstraße 5**

Telefon: 03581 301100, www.kinderschutzbund-goerlitz.de

Veranstaltungen:

- Mo.** 09:00 - 11:00 Uhr Freizeittreff für die Kleinen
15:30 - 17:30 Uhr Kinder-Medien-Club
15:30 - 16:30 Uhr Kindertanz für Vorschul- und Grundschul-
kinder
16:30 - 17:30 Uhr Kindertanz für Kinder und Jugendliche
(8 - 16 Jahre)
Di. 15:00 - 16:00 Uhr Kleine Gartenzwerge
16:00 - 18:30 Uhr Kinderkochclub
Mi. 09:00 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe
Do. 09:30 - 10:30 Uhr Eltern-Kind-Turnen
15:00 - 18:00 Uhr Offener Treff für Kinder und Familien
Fr. 15:00 - 18:00 Uhr Offener Treff für Kinder und Familien

**DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.,
Lausitzer Straße 20-22**

Telefon: 03581 362410, www.drk-goerlitz.de

Veranstaltungen:

- Mo.** 10:00 Uhr Skatrunde, im DRK-Heim, Lausitzer Straße 9
13:00 Uhr Spiele, Plausch und Geselligkeit, im DRK-
Heim, Lausitzer Straße 9
14:00 Uhr Seniorentanz am Nachmittag, im DRK-Heim,
Lausitzer Straße 9
Di. 13:00 Uhr DRK Seniorencafé, im Frauenburgkarree,
Johann-Hass-Straße 2
1. Di. im Monat
15:00 Uhr Gymnastik
Mi. 13:00 Uhr Seniorenclub, im DRK-Heim, Lausitzer Straße 9

**Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.,
Johannes-Wüsten-Straße 21
Jugendhaus „Wartburg“**

Telefon: 03581 316150, www.estaev.de

Mo., Mi., Fr.

- 15:00 – 19:00 Uhr Offener Treff, Jugendcafé WB21
Di. 15:45 – 16:45 Uhr Modellbahn-AG für Kinder und Jugendliche
ab 10 Jahren
Mi. 17:00 – 19:00 Uhr Teeny-Kreis für Jungen
Do. 17:30 – 20:00 Uhr TenSing – für Jugendliche ab 13 Jahren
Fr. 16:00 – 18:00 Uhr Kidstreff für Kinder der 1. – 4. Klasse
16:00 – 18:00 Uhr Teeny-Kreis für Mädchen
18:00 – 20:30 Uhr Jugendhauskreis für Jugendliche
ab 13 Jahren
29.11. – 01.12. XXL Wochenende Hagenwerder,
(Karl-Marx-Straße 5)
06.12. – 22.12. Spiel- und Bastelmobil „Arche“ auf dem
Görlitzer Christkindelmarkt
16.12. 19:00 Uhr Packen für die Heilig-Abend-Aktion
(Kellerkirche Haus Wartburg)

Jugendhaus Ca-Tee-Drale e. V., Christoph-Lüders-Straße 47

Telefon: 03581 315948, E-Mail: cateed@cateedrale.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 13:00 – 18:00 Uhr

Angebote:

- Mo.** 15:30 Uhr Gemeinsames Kochen
Di. 15:30 Uhr Offene Bühne
Mi. 15:00 Uhr Werkstattbetrieb/Garten
Do. 15:30 Uhr Klettern und Bouldern
Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt
Mo. – Do., 11:00 – 14:00 Uhr

**Lebensschule Advent-Wohlfahrtswerk e. V. „Hand und Fuß“,
Bautzener Straße 20**

Telefon: 03581 402888, www.lebensschule-goerlitz.de

Veranstaltungen:

- Mo.** 18:00 Uhr Starker Rücken – Bewegungstraining für jeden
Di. 10:00 Uhr Deutschkurs mit Kinderbetreuung
16:00 Uhr Begegnungscafé International – Lernen, Lachen,
Leben teilen – Integration leicht gemacht
Do. 10:00 Uhr Spielend Deutsch lernen mit der ganzen Familie

Mehrgenerationenhaus Görlitz, Landheimstraße 8

Telefon: 03581 761292, www.mehrgenerationenhaus-goerlitz.de/

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr

Offener Treff:

Mo. und Do.: 12:00 – 18:00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr

Lesecafé mit aktuellen Tageszeitungen und Zeitschriften

Computer für Jung und Alt mit Beratung: Surfen, Lernen, Spielen
Hausaufgabenhilfe ab 14:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Veranstaltungen:

- Mo.** 09:00 Uhr Freiwilligenagentur MGH, Beratung zum Eh-
renamt und bürgerschaftlichem Engagement
09:00 Uhr Fit for Fun Gruppe 1
10:30 Uhr Fit for Fun Gruppe 2
14:00 Uhr Woll-Lust – Handarbeit leicht gemacht
16:00 Uhr Vorlesenachmittag und Rätselraten mit Karin
Mohr
Di. 09:45 Uhr Kleinkindertreff
10:00 Uhr Spieletreff
13:30 Uhr Kontaktstelle Nachbarschaftshelfer – Beratung
zu Betreuungs- und Entlastungsangeboten
Mi. 10:30 Uhr Mit Sport in den Tag
13:30 Uhr Sprechstunde für Senioren: Umgang mit neuen
Medien – Smartphone, Tablet und PC
Do. 10:00 Uhr Rückenfitness
10:00 Uhr Außenstelle MGH: Otto-Müller-Str. 7, Zi. 215:
Kontaktstelle Nachbarschaftshelfer –Beratung
zu Betreuungs- und Entlastungsangeboten
10:00 Uhr Englisch für Fortgeschrittene mit Maria Mardini
11:30 Uhr Englisch für Anfänger mit Maria Mardini
14:00 Uhr Treffpunkt Skatfreunde
14:30 Uhr Geselliger Spielenachmittag mit und für Senioren
Fr. 13:00 Uhr Treffpunkt Skatfreunde
21.11. 15:30 Uhr Kreativer Nachmittag mit Familie Dach
22.11. 17:30 Uhr Tanzkurs/Line Dance mit Maria und Jürgen
Graber
19:00 Uhr Paartanzkurs mit Maria und Jürgen Graber
26.11. 15:30 Uhr Familiennachmittag: „5 gewinnt!“
27.11. 15:30 Uhr Familienbildung: „Basteln zum 1. Advent“
29.11. 09:00 Uhr Aerobic
03.12. 16:00 Uhr 3. Vortrag der Reihe „Die Wissenschaft vom Glück“
mit Referent Stefan Gelke, Lebensschule Görlitz
04.12. 15:30 Uhr Familienbildung: „Weihnachtsbäckerei“
18:00 Uhr Bürgerrat Weinhübel – öffentliche Sprechstunde
05.12. 15:30 Uhr Musikalischer Nachmittag: „Adventsprogramm“
mit Familie Dach
06.12. 17:30 Uhr Tanzkurs/Line Dance mit Maria und Jürgen
Graber
19:00 Uhr Paartanzkurs mit Maria und Jürgen Graber
13.12. 09:00 Uhr Aerobic
14.12. 15:00 Uhr Familiennachmittag: Kinderweihnachtsfeier
17.12. 15:30 Uhr Familiennachmittag: „Weihnachtsbingo“
18.12. 15:30 Uhr Familienbildung: „Weihnachtsbasteln“

Opferhilfe Sachsen e. V., Beratungsstelle Görlitz

Telefon: 03581 420023; www.opferhilfe-sachsen.de/kontakt/goerlitz

Sprechzeiten:

Di. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gespräch, Unterstützung und Begleitung für Opfer und Zeugen von
Straftaten vom Tatzeitpunkt an, unabhängig, ob Anzeige erstattet wurde

Seniorenzentrum „Am Stadtpark“, Dr.-Kahlbaum-Allee 31

Telefon: 03581 42180, www.seniorenzentrum-stadtpark.de

Veranstaltungen:

Jeden ersten Montag im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr: „Zu-
sammen ist man weniger allein“ - Öffentlicher Seniorenachmittag

Selbsthilfegruppe „Al-Anon“

Telefon: 03581 83808, Ansprechpartner: Karin

Treff **jeden Mittwoch** um 18:00 Uhr in der Kirchstraße 1, Gemeindehaus
der evangelischen Auferstehungskirche in Weinhübel. Al-Anon ist eine
anonyme Gemeinschaft von Angehörigen und nahen Freunden von
Alkoholikern, die sich treffen, um Erfahrungen, Kraft und Hoffnung
miteinander zu teilen und ihre gemeinsamen Probleme zu lösen.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“

Telefon: 0162 9014998, www.aa-goerlitz.de

Ansprechpartner: Manfred

Treff **jeden Dienstag** um 19:00 Uhr in der Kirchstraße 1, Gemein-
dehaus der evangelischen Auferstehungskirche. Einzige Voraus-
setzung für die Zugehörigkeit bei den Anonymen Alkoholikern ist
der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.

**Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz Deutschland e. V.“,
Ortsverein Görlitz**

Telefon: 03581 78154, Ansprechpartner: Klaus Wergin

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr, Treff für Alkoholabhängige und deren
Angehörige sowie Hilfesuchende im Gemeindeforum der Ev.-lutherischen
Kirche, Carl-von-Ossietzky-Straße 31

Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“

Telefon: 035828 72002

Ansprechpartner: Herr Weiß

Jeden **ersten Montag** im Monat 10:00 Uhr Treff im Gesundheitsamt, Reichertstraße 112, Zimmer 104 – 106

Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs für Betroffene und Angehörige“

Telefon: 03581 78615

Ansprechpartner Wolfgang Fiebiger

Jeden **vierten Mittwoch** 15:00 Uhr Treff auf der Heiligen-Grab-Straße 22 (Behindertentagesstätte)

Selbsthilfegruppe „Osteoporose“ e. V.

Telefon: 03581 738617, Ansprechpartner: Frau Heerling

Treff: jeden Mittwoch von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr in der Sporthalle Scultetusstraße 18a

zum Sport unter fachspezifischer physiotherapeutischer Leitung und Gedankenaustausch

Sozialverband VdK Sachsen e. V., Ortsverband Görlitz, Erich-Oppenheimer-Straße 6f

Telefon: 03581 8933237; www.vdk.de/kv-goerlitz/

Jeden **dritten Dienstag** im Monat: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, Rechtsberatung zu Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Behindertenrecht, Kuren, Wohngeld, Sozial- und Altenhilfe und soziale Entschädigung

Stadtmission, Langenstraße 43

Telefon: 03581 876666, www.stadtmission-goerlitz.de

Mo. – Fr.	11:00 – 14:00 Uhr	Suppenküche
Mo.	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Null Promille“ Telefon: 01759141016
Mo. – Do.	08:00 – 18:00 Uhr	Bahnhofsmision
Fr. – Sa.	08:00 – 12:30 Uhr	Bahnhof Südausgang
Di. + Sa.	17:00 – 22:00 Uhr	Teekeller – Offener Treff
Sa.	16:00 – 19:00 Uhr	Kinder- und Jugendtreff

Tierra - Eine Welt e. V., Kinder-Kultur-Café Camaleón, Lutherplatz 5

Telefon: 03581 878295, www.tierra-goerlitz.de

Mo.	14-tägl.	15:00 Uhr	Mädchen- oder Jungentag
Di.		15:00 Uhr	Offener Treff für Kinder
Mi.		09:30 Uhr	Krabbelcafé
Do.		15:00 Uhr	Offener Treff für Kinder, Großer Rat
Fr.		15:00 Uhr	Offener Treff für Kinder

Ausstellungen

Evangelische Kulturstiftung, Heilige-Grab-Straße 79/80

Telefon: 03581 315864, www.EvKulturstiftunggr.de

Heiliges Grab

Öffnungszeiten:

Mo. – So. 09:00 – 16:00 Uhr

Letzter Einlass: jeweils 15 min vor Ende der Öffnungszeit

Führungen:

täglich 10:00 und 15:00 Uhr

Führungen mit Voranmeldung sind auch außerhalb der vorgenannten Zeiten möglich!

Nikolaikirche

Sonderöffnungszeiten:

Do. – So. 10:00 – 16:00 Uhr

Letzter Einlass: 15:45 Uhr

Führungen nach Vereinbarung

Ausstellung: „Das Paradies“ Johannes Maximilian Avenarius

Nikolaifriedhof

Öffnungszeiten:

Mo. – So. 06:30 – 18:00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung

Galerie Brüderstraße, Brüderstraße 9 (ehemals Klinger)

Telefon: 03581 672410, www.kultur-service-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

Sa. 13:00 – 18:00 Uhr

Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e. V., Löbauer Straße 7

Fotomuseum

Telefon: 03581 878761, www.fotomuseum-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Di. – So. 12:00 bis 16:00 Uhr

Dauerausstellungen: Traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz, zu sehen sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken

Kulturhistorisches Museum

Telefon: 03581 671355, www.museum-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

Di. – Do. 10:00 – 17:00 Uhr

Fr. – So. 10:00 – 18:00 Uhr

Barockhaus Neißstraße 30

Dauerausstellungen: Bürgerliche Kultur des Barock, Die Milich'sche Bibliothek, Der historische Bibliothekssaal der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, Kunst und Wissenschaft um 1800, Das Physikalische Kabinett des Adolfs Traugott v. Gersdorf
Kabinettausstellung: In Italien, Sachsen und der Oberlausitz. Skizzenbücher und Ölstudien des Malers Adolf Gottlob Zimmermann
Sonderausstellungen:

bis 16.02.2020: Natur und Idee, Adolf Traugott v. Gersdorf und Egbert Kasper

Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Dauerausstellungen: Von der Eiszeit bis ins frühe Görlitz, vom Mittelalter bis zum Biedermeier, vom Impressionismus bis zum Expressionismus
Sonderausstellung bis 05.01.2020.: SPORT SCHAU GÖRLITZ

Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24

Telefon: 03581 663-0, www.kreis-goerlitz.de

Zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes:

Sonderausstellung:

bis 17.01.2020: „LebensLust“, Gemälde der Künstlerin Jessica Frömter

Landskron KULTURBRAUEREI, An der Landskronbrauerei 116

Telefon 03581 465157, www.landskron.de/besuch

Brauereiführungen über die Tradition der Görlitzer Braukunst und mit zünftiger Verkostung

Naturschutz Tierpark Görlitz e. V., Zittauer Straße 43

Telefon: 03581 6693000, www.tierpark-goerlitz.de

Öffnungszeiten:

November 09:00 – 17:00 Uhr

Dezember 09:00 – 16:00 Uhr

Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8

Telefon: 03581 87910, www.schlesisches-museum.de

Öffnungszeiten:

Di. – Do. 10:00 – 17:00 Uhr

Fr. – So. 10:00 – 18:00 Uhr

Jeden Montag, 10:00 Uhr, öffentliche Führung

Dauerausstellungen: Thematischer Rundgang „Landschaften und Städte“, „Schlesien in der alten Zeit“, „Schlesien wird preußisch“, „Die Provinz im Umbruch“, „Der schwierige Weg zur Moderne“, „Vom Kaiserreich zur Republik“, „Schlesien im Nationalsozialismus und im Zweiten Weltkrieg“, „Untergang und Neubeginn“

Sonderausstellung bis 23.02.2020: „Kopf und Zahl. Geschichte des Geldes in Schlesien“

Sonderausstellung bis 23.02.2020: „Avantgarde in Breslau 1919 – 1933“

Ausstellungseröffnung Fr., 29. November | **18:00 Uhr:** Sachsen hebt seine Schätze, Eine Ausstellung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1

Telefon: 03581 47605220, www.senckenberg.de/goerlitz

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 10:00 – 17:00 Uhr

Sa., So. 10:00 – 18:00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz
- Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne
- Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz
- 30-fach vergrößertes Bodenmodell

Sonderausstellung:

bis 19.04.2020: „Alles Schei ...“, Über die Bedeutung von Kot für Ökologie, Wirtschaft und Forschung

Jubiläumsausstellung: 200 Jahre Naturforschende Gesellschaft und Museum für Naturkunde Görlitz

Spielzeugmuseum Görlitz, Rothenburger Straße 7

Telefon: 03581 405870 (bitte Anrufbeantworter nutzen), www.spielzeugmuseum-goerlitz.de [Facebook.com/Spielzeugmuseum-Görlitz](https://www.facebook.com/Spielzeugmuseum-Görlitz)

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr. 10:00 – 16:00 Uhr

Sa. + So. 14:00 – 17:00 Uhr

Dauerausstellung: „Blech, Plaste, Holz“ - 40 Jahre DDR-Spielzeuggeschichte

Görlitzer Leihgaben sind in Magdeburg ausgestellt

Die originalen Brüstungsfelder der Rathauskanzle von 1537/38 vermutlich vom Stadtwerkmeister Wendel Roskopf d. Ä. angefertigt sowie die Kandelabersäule mit Justitia (1591) befinden sich derzeit nicht an ihrem angestammten Platz, der Vorhalle des Archivflügels im Görlitzer Rathaus. Sie sind an das Kulturhistorische Museum Magdeburg ausgeliehen worden, wo sie noch bis 2. Februar 2020 in der Sonderausstellung „Faszination Stadt. Die Urbanisierung Europas im Mittelalter und das Magdeburger Stadtrecht“ zu sehen sind. Auch das Ratsarchiv hat drei wertvolle Archivalien für die Ausstellung beigegeben. In Magdeburg ausgestellt ist auch die „Abcontrafeitung der Stadt Görlitz im 1565 Jar“ aus



Die Görlitzer Rathauskanzle in der Magedburger Sonderausstellung

dem Bestand des Kulturhistorischen Museums Görlitz, ein riesenhafter Holzschnitt von über zwei Metern Länge und

55 Zentimetern Breite, der die Erfolgsgeschichte unserer Stadt in der Frühen Neuzeit erzählt. Selbst die wichtigsten Gewer-

ke wie die Tuchmacherei und die Gerberei finden hier ihre Darstellung. Das Bild entstand im Auftrag des Rates und es ist anzunehmen, dass es als diplomatisches Geschenk genutzt wurde.

Die zweite Leihgabe aus dem Kulturhistorischen Museum ist eine Darstellung des Heiligen Grabes zu Görlitz („PICTURA CENOTAPHII CHRISTI“) aus dem Jahr 1569. Es handelt sich dabei um die früheste Abbildung dieser Nachbildung des heiligen Grabes. Das „Lausitzer Jerusalem“ mit Grabanlage, Salbhäuschen und Kreuzkapelle ist ein eindrucksvolles Beispiel der religiösen Bedürfnisse der Stadtbürger.

(Foto: Sandra Faßbender)

Einladung zum Preisschießen in der SPORT SCHAU GÖRLITZ

Klaus Adler von der Görlitzer Schützengilde 1377 e. V. betreut die Laserschießanlage RedDot. Bereits mehrfach hat er sie für Schulklassen und Horte sowie bei öffentlichen Führungen in der Sonderausstellung Sport Schau Görlitz aufgebaut. Die Schießanlage besteht aus einem Laser-Pistolenziel, der Lichtpistole und einem Minimonitor, die durch eine Datenleitung verbunden sind. Und Spaß hatten große wie kleine Besucher gleichermaßen daran. Deshalb laden die

Görlitzer Schützengilde 1377 e. V. und die Görlitzer Sammlungen am 8. Dezember zum Preisschießen in den Kaisertrutz ein. Während die einen stilischer am einkaufsoffenen Adventssonntag in der Görlitzer Innenstadt shoppen gehen, können die andere ihre Treffsicherheit mit dem Lichtgewehr unter Beweis stellen. Die Görlitzer Sammlungen unterstützen die Aktion und gewähren interessierten Schützen während der Wettkampfzeit freien Eintritt.

Allgemeine Bestimmungen:

Am Preisschießen können Besucher ab 7 Jahren teilnehmen. Die Anzahl der Starts ist beliebig. Erststarter haben Vorrang. Es erfolgt eine 10tel Wertung der Schüsse. Bei Gleichstand zählen für die Platzierung die besseren Einzelschüsse. Das Startgeld wird dem Museum gespendet. Die besten Schützen gehen keineswegs mit leeren Händen nach Hause. Sie können aus vielen Preisen, die uns freundlicherweise von

verschiedenen Partnern zur Verfügung gestellt wurden, ihren Hauptgewinn wählen. Aufmerksam machen wollen wir Sie an dieser Stelle auch noch mal auf die **Kuratorenführung** durch die Sport Schau Görlitz mit **Ines Haaser**. Sie findet am Donnerstag, dem 28.11., 16:00 Uhr im Kaisertrutz statt. Die letzte Gelegenheit zur Teilnahme bietet sich Ihnen am Sonntag, 05.01., 15:00 Uhr. An diesem Tag endet dann auch die Sport Schau Görlitz.

Anzeige

Ausschreibung zum Preisschießen anlässlich der SPORT SCHAU Görlitz

Veranstalter:	Görlitzer Schützengilde 1377 e. V.
Datum des Wettkampfes:	Sonntag, 08.12.2019
Wettkampfort:	Kaisertrutz Görlitz
Wettkampfbeginn:	13:00 bis 17:00 Uhr
Wettkampfdisziplin:	Lichtgewehr 8 m, stehend aufgelegt, 5 Schuss Probe und 10 Schuss Wertung auf DISAG RedDot-Ziel
Wettkampfzeit:	10 min einschließlich Probe
Hinweis:	Ein kleines Startgeld wird erhoben.
Wertung:	7 bis 14 Jahre, ab 15 Jahre offene Wertung

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebbeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Oberlausitzische Bibliothek erwirbt Nachlass des Autors und Publizisten Ludwig Kunz

Der 9. November 1938 war einer der dunkelsten Tage in der deutschen Geschichte. In Deutschland wurden jüdische Geschäfte und Einrichtungen ausgeraubt, verwüstet und demoliert, Synagogen wurden in Brand gesteckt, Juden verschleppt und ermordet. Der nationalsozialistische Antisemitismus eskalierte und mündete in den heute als Holocaust bezeichneten Völkermord an etwa sechs Millionen europäischen Juden und weiteren aus rassistischen Motiven ausgegrenzten Bevölkerungsgruppen in den Vernichtungslagern des NS-Regimes.

Auch der 1900 in Görlitz geborene Ludwig Kunz entstammte einer jüdischen Fabrikantenfamilie. Er war für die Literatur- und Kunstszene von Görlitz in den 1920er-Jahren eine prägende Persönlichkeit.



Johannes Wüsten: Ludwig Kunz, Grafik

Erst kürzlich konnte die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften (OLB) den Nachlass des deutsch-niederländischen Autors und Übersetzers von seinem in Schweden lebenden Neffen erwerben. Er umfasst eine mehr als 1.100 Bände zählende Bibliothek, mehrere Bildbände, Ausstellungskataloge und bibliophile Zeitschriften. Dazu kommen persönliche Unterlagen und Erinnerungsstücke. Und natür-

lich sind auch seine wichtigsten Erzählungen wie „Sprong in het Leven“ (Sprung ins Leben) und „Weg door de Nacht“ (Gang durch die Nacht) in mehreren Ausgaben vorhanden.

Damit kehrte ein wichtiges Zeugnis jüdischen Kulturlebens aus der Zeit der Weimarer Republik nach Görlitz zurück.

Ludwig Kunz wurde im Jahr 1900 in Görlitz geboren. Dem Wunsch der Eltern folgend, absolvierte er eine Ausbildung zum Textilingenieur. Doch statt den Betrieb der Eltern zu übernehmen, zog es ihn zu expressionistischer Kunst und Literatur. Er gründete in Görlitz den Kulturkreis „Die Lebenden“ und gab in den Jahren 1923 bis 1931 die gleichnamige Zeitschrift heraus, in der Künstler wie Johannes Wüsten, Max Hermann-Neiße, Elsa Lasker-Schüler oder sogar Thomas Mann publizierten. Darüber hinaus machte er in Rundfunkbeiträgen und Zeitungsartikeln junge schlesische Literatur bekannt. Nachdem der Familienbetrieb „arisiert“ worden war, floh Kunz 1938 vor den Nationalsozialisten in die Niederlande, musste sich aber nach der deutschen Besetzung ab 1940 versteckt halten. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges kehrte er nicht nach Deutschland zurück, sondern blieb in den Niederlanden. Hier publizierte er autobiografisch eingefärbte Romane und Erzählungen und führte deutschsprachige Autoren wie Heinrich Böll, Hermann Hesse oder Heinrich Mann in den Niederlanden ein. In den Folgejahren trat er mehr und mehr als Übersetzer in Erscheinung und wurde 1965 mit dem „Martinus Nijhoff prijs“, dem wichtigsten niederländischen Übersetzerpreis, geehrt.

Im Jahr 1976 verstarb Ludwig Kunz im Amsterdam, ohne seine Geburtsstadt Görlitz je wieder besucht zu haben.

Puppenhaus, Puppenküche, historisches Spielzeug und Schattentheater im Barockhaus

Auch in diesem Jahr bauen die Görlitzer Sammlungen in der Vorweihnachtszeit im Barockhaus Neißestraße 30 wieder das große Puppenhaus des Herrn Kurt-Franken sowie die Puppenküche aus dem Braunen Hirsch auf.

Das große Puppenhaus

Im Ruhestand fertigte Claus-Peter Kurt-Franken dieses Miniaturwohn- und Geschäftshaus im Maßstab von 1 : 15 an. Er hatte in Görlitz das Handwerk des Steinmetzes im bekannten Betrieb von Carl Däunert erlernt. Später führte ihn sein Lebensweg in den Westen Deutschlands. Erst als Rentner kehrte Herr Kurt-Franken nach Görlitz zurück. Das Puppenhaus kam als Leihgabe aus Privatbesitz ins Museum.

Die Puppenküche der Frau Zurbonsen

Geschenk von Thea Zurbonsen Über Jahrzehnte war dieses Spielzeug bei Familie Domke im Braunen Hirsch in Görlitz zu Hause und in Benutzung. Immer wieder wurden neue Einrichtungsgegenstände dazu erworben. Die langjährige Besitzerin war zum Ende des Zweiten Weltkrieges als Flüchtling in Münster untergekommen. Dorthin verschickte die in Görlitz verbliebene Mutter die Puppenküche in Einzeltellen. So spielte fortan die nächste Generation mit ihr. 2016 kehrte die Puppenküche nach Görlitz zurück. Seither wird sie in der Weihnachtszeit im Museum ausgestellt.



Anker-Steinbaukästen ... Nadine Rabovsky

Anker-Steinbaukästen und anderes Spielzeug

Ergänzend dazu haben die Görlitzer Sammlungen historisches Spielzeug aus dem Sammlungsbestand des Museums herausgesucht, das in zusätzlich aufgestellten Vitrinen präsentiert wird.

Ein Klassiker des Kinderspielzeugs ist der Anker-Steinbaukasten aus Rudolstadt in Thüringen. Vorläufer waren Kugel, Quader und Würfel, die als Spielformen im pädagogischen Konzept von Friedrich Fröbel eine Rolle spielten. Aber erst der Steinbaukasten wurde zum Urahn unserer heutigen Baukästen und Systemspielzeuge.

Aus Sand, Schlammkreide und Leinöl wird eine Art künstlicher Sandstein in den Farben Dunkelrot, Ocker und Dunkelgrau entsprechend den Baumaterialien Ziegelstein, Sandstein und Schiefer als Quader, Säule oder Rundbogen produziert. Verpackt wurden die Steine in genormten Holzkästen mit einem Schiebedeckel, der sich nur schließen ließ, wenn alle Bausteine in perfekter Ordnung einsortiert waren.

Zahlreiche Grundformen, Varianten, Zusatz- und Spezialbaukästen mit Begleitheften, gefüllt mit Mustern und Anleitungen wurden entworfen und produziert von Künstlern, Illustratoren und Architekten. Übrigens: Die Erfinder der Steinbaukästen waren die Gebrüder Otto und Gustav Lilienthal, die jedoch als Unternehmer wegen fehlender Marketingmaßnahmen scheiterten. Sie verkauften ihre Erfindung an den Unternehmer Friedrich Adolf Richter. Dieser ließ sie patentieren und verkaufte ab 1882 in Thüringen.

Puppenhaus, Puppenküche und historisches Spielzeug können bis zum 23. Februar 2020 besichtigt werden.

Märchen im Schattentheater



Schattentheater © Don Bosco

Weihnachten und Märchen sind untrennbar miteinander verbunden. Und um die Wartezeit bis zu kuschligen Familien- oder

Kinoabenden zu verkürzen, erwecken wir zwei der beliebtesten Grimm'schen Märchen mit Licht und Schatten im Barockhaus Neißstraße 30 zum Leben – Hänsel und Gretel sowie Der Froschkönig.

Großeltern, Familien und Kinder sind herzlich dazu eingeladen! Die Vorführung übernehmen Ines Haaser, Sonja Münzberg und Karin Stichel. Sie proben

schon fleißig, damit zur Premiere am 8. Dezember alles klappt.

Termine für Märchen im Schattentheater:

Sonntag, 08.12.,
15:00 – 16:00 Uhr,
Barockhaus Neißstraße 30, mit Ines Haaser und Sonja Münzberg
Freitag, 13.12., 20.12.,
15:00 – 16:00 Uhr,
Barockhaus Neißstraße 30, mit Ines Haaser und Sonja Münzberg

Silberschmuck als Währung

Im Rahmen des von der VolkswagenStiftung Hannover finanzierten Forschungsprojekts „Hacksilberschätze im früh- und hochmittelalterlichen nordwestslawischen Raum“ trafen sich im Oktober 30 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus England, Schweden, Tschechien, Polen und Deutschland in Görlitz. Nach einem Grußwort des Bürgermeisters für Kultur, Dr. Michael Wieler, und einer Einführung durch Museumsdirektor Dr. Jasper v. Richthofen erläuterte Projektmitarbeiter Andreas Kieseler das Görlitzer Hacksilber-Projekt, eine etwa 3.000 Silberstücke umfassende Materialbasis von 27 Fundplätzen des 10. und 11. Jahrhunderts im Oder-Neiße-Raum, unter archäologischem Aspekt. Prof. Dr. Ernst Pernicka, Mannheim, präsentierte die Ergebnisse der Röntgenfluoreszenzanalysen und der Bleisotopie, mit deren Hilfe die Herkunftsgebiete des Silbers bestimmt werden können. Analysen weisen bisher für einen Teil des Schmucks auf asiatisches Silber, für einen anderen Teil auf Metall aus dem Harz hin. Unter Berücksichtigung zahlreicher Neufunde aus Mecklenburg-Vorpommern zeigte Prof. Dr. Heiko Steuer, Freiburg, die große Bedeutung des fragmentierten Silbers für die Gewichtsgeldwirtschaft bei den nördlichen Westslawen auf und stellte die vergrabenen Hacksilberschätze in den Kontext gesicherten Vermögens der sozialen Eliten und Kaufleute sowie weiter Kreise der ländlichen Bevölkerung. Prof. Przemysław Urbańczyk, Warschau, bewertete das Silber vorrangig als ein politisches Instrument der Eliten, die mit Edelmetallgeschenken Status demonstrierten und Loyalität sicherten.



Teil eines Halsrings aus der Zeit um 1000 n.Chr. aus dem Hacksilberfund von Dorow Foto: Andreas Kieseler

Zu einzelnen Schmuckformen und Typengruppen, deren Verbreitung und typologischen Beziehungen verwies Dr. Ralf Wiechmann, Hamburg, auf die unterschiedlichen Zusammensetzungen zeitgleicher Silberdepots in aneinandergrenzenden Siedlungsgebieten der Sachsen, Nordfriesen, Dänen und wagrischen Slawen im heutigen Schleswig-Holstein. Prof. Dr. Birgitta Hårdh, Lund, deutete einige Bestandteile aus Hortfunden in Skandinavien als westslawische Produkte. Prof. Dr. Jiří Macháček, Brno, schilderte die verschiedenen Theorien zur Herkunft und Entstehung des großmährischen Gold- und Silberschmucks. Dr. Kristina Rauh, Halle a. d. Saale, präsentierte Ohr- und Armringe aus Gräbern des 10. und 11. Jahrhunderts in Bulgarien, die Einflüsse aus Byzanz erkennen lassen, aber auch Schmuckformen des westslawischen Raums nahestehen. Dr. Šimon Ungerman, Brno, untersuchte eine von Kreta bis nach Schonen auftretende Ohringform mit vier bis fünf Hohlblechperlen, die sich äußerlich ähnlich jedoch verschiedene Detailausprägungen aufweisen. Mit der östlichen Gruppe nachgroßmährischen Schmucks des 10. und frühen 11. Jahrhunderts und deren Verbreitung in der

Kiewer Rus bis nach Skandinavien hat sich Prof. Dr. Władysław Duczko, Warszawa, befasst. Prof. Dr. Nad'a Profantová, Praha, untersuchte Schmuckstücke mit tierförmigen Blechaufsätzen, die aus Werkstätten in Böhmen stammen und von dort bis in die Oberlausitz und nach Niederschlesien gelangt sind. Verschiedene Befunde von den piastischen Zentralburgen Posen, Gnesen und Ostrów Lednicki verglich Prof. Dr. Hanna Kócka-Krenz, Posen, die sie anhand von Tiegeln, Gussformen, Arbeitsgeräten, Schmuck- und Produktionsresten als Hinweise auf frühe polnische Produktionsstätten von Schmuck deutete. Prof. Dr. Jiří Macháček referierte über Objekte und Kleinfunde aus den großmährischen Herrschaftszentren Mikulčice, Staré Město und Pohansko, die mit Edelmetallschmieden in Verbindung zu bringen sind. Nach Aussage von Dr. Felix Biermann, Greifswald, fehlen derartige Belege für den polabischen Raum, nur die Buntmetallbearbeitung und die Herstellung einfacherer Schmuck- und Trachtsachen seien dort sicher nachweisbar. Selbst bei Eliten spielte der filigrane Silberschmuck im polabischen Raum als Grabbeigabe keine Rolle und trete fast nur in Horten auf. So erschienen die Verwendung des Zierrats bei Austausch und Handel als gesichert, nicht aber seine Erzeugungsorte und originäre Gebrauchsformen.

Gabriele Wagner und Dr. Joanna Wojnicz, beide Dresden, belegten anhand verschiedener Herstellungstechniken, Arbeitspuren und kunsthandwerklicher Aspekte die hohe Kunstfertigkeit und Qualität des Silberschmucks von Cortnitz. Prof. Dr. Dariusz Rozmus, Dąbrowa Górnicza, fasste die langjährigen archäologischen Forschungen zu dem einzigen aus Polen bekannten hochmittelalterlichen Blei- und Silberverhüttungskomplex zusammen. Da die im kleinpolnisch-oberschlesischen Grenzraum liegenden Verhüttungsplätze wahrscheinlich erst ab den 1170/80er Jahren betrieben wurden, kann das dort gewonnene Silber nicht für die Herstellung des im 10. und frühen 11. Jahrhundert auftretenden

Silberschmucks gedient haben. Spannend waren auch die ersten Ergebnisse der von Jane Kershaw, Oxford, präsentierten Untersuchung des wikingerzeitlichen Silbers in England, das sich wie das Görlitzer Hacksilber-Projekt auf archäometrische Analysen stützt. Die beprobten Barren und Schmuckstücke aus Horten und Siedlungen des späten 9. Jahrhunderts wurden eher selten aus fränkischem, in größerem Umfang hingegen aus asiatischem Silber gefertigt. Damit lässt sich die Einfuhr und die Verwendung islamischen Silbers im wikingerzeitlichen England auch archäometrisch deutlich fassen. Im Abendvortrag berichtete Dr. Michael C. Schirren, Stralsund, über den spektakulären Schatzfund von Schaprade auf Rügen und weitere in Vorpommern entdeckte Hacksilberhorte sowie deren Fund- und Bergungsgeschichten. Dabei würdigte er auch die erfolgreiche Einbindung ehrenamtlicher Mitarbeiter in die Landesdenkmalpflege.

Aus den Vorträgen entsprangen lebhaft Diskussionen über den filigranen Silberschmuck und dessen Formenkanon aus einem weiten Netzwerk stilistischer Einflüsse zwischen Byzanz, Skandinavien, dem islamischen Raum und verschiedenen Teilen des slawischen Gebiets schöpfte. Die Herstellung kann zumindest teilweise im Verbreitungsgebiet des Harzer Silbers bzw. sächsischer Münzen verortet werden. In manchen Regionen kommt der Schmuck, der in seiner ostmittel- und nordeuropäischen Hauptverbreitzungszone vor allem in skandinavische, böhmische und mährische Stilkreise und Traditionslinien eingebunden zu sein scheint, fast nur in Gräbern, in anderen hingegen fast nur zerhackt und in Horten vor. Eindeutige Nachweise von Werkstätten fehlen nahezu. In der Masse ist der Silberschmuck nicht mehr als Zierrat, sondern als Währung überliefert. Wenn auch keineswegs in allen Fragen Einigkeit erzielt wurde, so nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer doch viele Anregungen für ihre weiteren Forschungen mit. Die Beiträge der Konferenz sollen veröffentlicht werden.

Unsere Veranstaltungen



**Kaisertrutz, Platz
des 17. Juni 1**
bis 05.01.2020

Sonderausstellung in Kooperation mit dem Oberlausitzer Kreissportbund e. V. und Görlitzer Sportvereinen
Sport Schau Görlitz

Donnerstag, 21.11.,
16:00 – 17:00 Uhr
Stadtführer-Ausbildung in Kooperation mit der Vhs Görlitz e. V.
Die Görlitzer Vor- und Frühgeschichte

Führung mit Dr. Jasper von Richthofen
Eine Anmeldung über die Volkshochschule Görlitz e. V. oder das Kulturhistorische Museum ist erforderlich.

Donnerstag, 28.11.,
16:00 – 17:00 Uhr
Kuratorenführung mit Ines Haaser
SPORT SCHAU GÖRLITZ



**Barockhaus
Neißestraße 30**

Dauerausstellung:
Bürgerliche Kultur des Barock, Kunst und Wissenschaft um 1800

Sonderausstellung bis 16.02.2020:
Natur und Idee. Lichtenberg-sche Figuren und Egbert Kasper

Dienstag, 19.11.,
16:00 – 17:30 Uhr
Stadtführer-Ausbildung in Kooperation mit der Vhs Görlitz e. V.
Görlitz im Nationalsozialismus
Vortrag/Präsentation von Ines Haaser

Eine Anmeldung über die Volkshochschule Görlitz e. V. oder das Kulturhistorische Museum ist erforderlich.

Freitag, 06.12., 13.12. und 20.12., jeweils 11:00 – 12:00 Uhr

Führung durch das Biblische Haus
Treffpunkt: Kasse Barockhaus Neißestraße 30

Sonntag, 08.12.,
15:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 13.12. und 20.12.,
jeweils 15:00 – 16:00 Uhr
Schattentheater

Hänsel und Gretel, Der Froschkönig

Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Handwerk 2
Montag, 09.12. und 16.12.,
jeweils 11:00 – 12:00 Uhr
Zusätzliche Führung

Die Oberlausitzische Bibliothek



Nikolaiturm, Nikolaigraben/Nikolaistraße

Jeden 2. und 4. Samstag im November von 14:00–17:00 Uhr (immer zur vollen Stunde, letzter Aufstieg 16:00 Uhr), in Kooperation mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.

Geführter Aufstieg auf einen der ältesten Görlitzer Türme
Aufgrund des Brandschutzes ist die Zahl der Besucher begrenzt. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:
Kulturhistorisches Museum Görlitz

Barockhaus Neißestraße 30, Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1
Dienstag bis Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr, Freitag bis Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr, auch am Buß- und Betttag, 20.11., 10:00 – 17:00 Uhr



Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften, Lese-saal und Ausleihe,

Handwerk 2
Dienstag und Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

Informationen aus der Stadtbibliothek

Bevor der Baum nadelt



Kleine weihnachtliche Stunde in der Stadtbibliothek

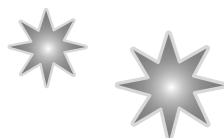
Die Vorweihnachtszeit genießen kann jeder am **10. Dezember** von **15:00 bis 16:00 Uhr** in der Stadtbibliothek Görlitz Jochmannstraße 2 – 3 bei der „kleinen weihnachtlichen Stunde“.

Mit Geschichten zur kalten Jahreszeit und rund um das Fest werden die Bibliotheksmitarbeiterinnen Mandy Ruzicka und Melinda Stölzel ihren Zuhörern ein bisschen den

Alltag entschleunigen und Weihnachtszauber schenken.

Reservieren Sie sich rechtzeitig einen Platz!

Platzreservierungen bitte unter: m.stoelzel@goerlitz.de



Fundsachen Oktober

- 4 Schlüsselbunde
- 1 Schlüsselbund mit einem Fahrzeugschlüssel „Opel“
- 1 Fahrzeugschlüssel „VW“
- 1 einzelner Schlüssel
- 1 Rucksack mit 1 großen Schlüsselbund
- 1 Rucksack mit 1 Strickjacke
- 1 Fotoapparat „Rollei“
- 1 iPad
- Bargeld aus einem Geldautomaten
- 1 Kinderfahrrad mit Helm vom Aldi-Parkplatz
- Fahrräder

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 672727 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten.

Fahrrad sucht Besitzer

Im Fundbüro der Stadt Görlitz wurde ein neuwertiges Fahrrad der Marke MBM abgegeben. Der bzw. die Eigentümer(in) kann sich mit einem Eigen-

tumsnachweis beim Fundbüro der Stadt Görlitz in der Hugo-Keller-Straße 14 melden.

(Foto: Katrin Demuth)



„Meinungsfreiheit und Demokratie“ – Schüler forschen zur Friedlichen Revolution 1989 in Görlitz



Die „Innerstädtischer Zeitung“ mit einem Quiz über die Friedliche Revolution 1989

Vom 7. bis 11. Oktober 2019 forschten Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Oberschule Innenstadt im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts zur Thematik „Meinungsfreiheit und Demokratie“. Dieses Pilotprojekt wurde am Beispiel der Friedlichen Revolution 1989 in Görlitz behandelt. Dabei arbeiteten die Schülergruppen individuell an fünf Standorten, darunter das Kulturhistorische Museum, das Ratsarchiv, die Stadtbibliothek Görlitz, der Ca-Tee-Dräe e. V. sowie die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften. Die Jugendlichen lernten an

diesen fünf Tagen unter anderem Schriften und Dokumente aus der Zeit der Friedlichen Revolution und ihren kulturgeschichtlichen Hintergrund kennen, recherchierten zu den Ereignissen vom Oktober und November 1989, besuchten Orte der Friedlichen Revolution in Görlitz und fertigten ihre eigene Zeitung.

In Anwesenheit von Lehrern, Eltern, Stadträte und des Oberbürgermeisters präsentierten am 6. November die Schüler im Großen Saal des Görlitzer Rathauses ihre Ergebnisse szenisch. In der knapp einstündigen Veranstaltung zeigten die Gruppen unter anderem Nachbildungen von Transparenten der Montagsdemonstrationen, Stadtaufnahmen von damals und heute sowie eine selbst angefertigte „Innerstädter Zeitung“ mit einem Quiz über die Friedliche Revolution 1989. Abschließend brachten die Jugendlichen vor den Augen der rund 100 anwesenden Gäste symbolisch eine Mauer zu Fall.

(Foto: Florian Krätschmer)

Kriegerdenkmal Ludwigsdorf ist wieder komplett



Nach langer Fehlzeit wurde Ende September das Eiserne Kreuz auf dem Kriegerdenkmal 1813 in Ludwigsdorf wieder verankert.

Aufgrund fehlender Verkehrssicherheit und starker Schäden musste das Kreuz bereits 2014 abgenommen werden. Im Winter 2018/19 konnte das Kreuz fachgerecht restauriert werden. Dabei wurden Bandagen aus korrodiertem Eisen entfernt, das Kreuz gereinigt und fachgerecht zusammengesetzt. Die Montage des Kreuzes verzögerte sich aufgrund des notwendigen Hubsteigereinsatzes dann leider bis vor kurzem. Jetzt ist das Kriegerdenkmal wieder komplett.

(Foto: SG Straßenbau und Stadtgrün)

Verleihung des Brückepreises am 25. Oktober 2019

Bente Kahan trägt sich ins „Goldene Buch“ der Stadt Görlitz ein

Der Internationale Brückepreis der Europastadt Görlitz/Zgorzelec wurde am 25. Oktober im Gerhart-Hauptmann-Theater an die norwegisch-jüdische Musikerin und Schauspielerinnen Bente Kahan vergeben. Im Rahmen der Festveranstaltung trug sich die

Preisträgerin in das Goldene Buch der Stadt Görlitz ein. Die Laudatio auf die Preisträgerin hielt der ehemalige Stadtpräsident von Breslau, Herr Dr. Rafał Dutkiewicz.

(Foto: Nikolai Schmidt)



v. l.: Bürgermeister Rafał Gronicz, Oberbürgermeister Octavian Ursu, Brückepreisträgerin Bente Kahan

Fristverlängerung für die Bauarbeiten in Zgorzelec

Die Stadtverwaltung Zgorzelec hat mitgeteilt, dass sich die Bauarbeiten in der Innenstadt von Zgorzelec unter anderem am neuen Kreisverkehr bis Ende Dezember 2019 verschieben. Die Firma, die in der Innenstadt von Zgorzelec innerhalb des Projektes „Revitalisierung der Innenstadt - 3. Bauabschnitt“ die Straße Bohaterów Getta umbaut sowie den Kreisverkehr baut, beantragte bei der Stadtverwaltung Zgorzelec die Fristverlängerung für die Bauarbeiten bis 31. Dezember 2019. In der Begründung wurde auf

das Auftreten von Behinderungen, auf die die Baufirma keinen Einfluss hatte und die eine zeitplanmäßige Durchführung von Bauarbeiten nicht möglich machen, hingewiesen.

Die Gründe für die Verzögerung und die Begründung des Antrages wurden von einem im Auftrag der Stadtverwaltung Zgorzelec tätigen Bauüberwacher überprüft.

Er empfahl die Fristverlängerung bis Jahresende unter dem Vorbehalt, dass die Bauarbeiten ohne Rücksicht auf Witterungsverhältnisse auszuführen sind.

Anzeige

Kfz-Prüfcenter Spantig



Ihr Kfz-Gutachter,
gleich
um die „Ecke“!

Jederzeit & überall.

Gottlieb-Daimler-Str. 16, 02828 Görlitz, Tel.: 035829-60148,
sv.spantig@googlemail.com, www.kfz-sachverstaendigenbuero-spantig.de

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Bäume für den Postplatz in Görlitz

Fielmann schenkt der Stadt sieben Bäume und 100 Rosen

Der Postplatz gilt als einer der schönsten Stadtplätze in Görlitz. Nach umfangreichen Bauarbeiten erfolgt nun noch die neue Begrünung. Hier sagte Fielmann gerne seine Unterstützung zu und spendet sieben Bäume und 100 Rosenpflanzen. Am Dienstag, 12. November übergab der stellvertretende Niederlassungsleiter von Fielmann in Görlitz, Dimitri Renner die Pflanzspende symbolisch an Ines Bunzel, Projektleiterin des Bauvorhabens Postplatz.

Dimitri Renner erklärt: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass alle Anwohner und Besucher der Stadt an diesem Grün Freude haben werden.“



Sieben Bäume von Fielmann schmücken seit ein paar Tagen den Postplatz.

Bei den Bäumen auf dem Postplatz handelt es sich um je zwei Kaiserlinden und Säulen-Hainbuchen und drei Zierkirschen. Die pyramidenförmigen Kaiser-

linden (*Tilia x europaea* „Pallida“) gilt als Bienennährpflanze. Die im Frühjahr rosablühenden Zierkirschen (*Prunus x hillieri* „Spire“) ebenfalls und sie zeigt

sich im Herbst zusätzlich in einem schönen orangeroten Blätterkleid. Die beiden Säulen-Hainbuchen (*Carpinus betulus* „Frans Fontane“) vervollständigen das abwechslungsreiche Pflanzbild.

Wie in Görlitz engagiert sich Fielmann seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz. Es ist bereits die sechste Pflanzaktion in Görlitz. Unter anderem wurde 1998 bereits am Rathausplatz gepflanzt und 2007 ein grünes Klassenzimmer an der Nikolaischule angelegt. Der finanzielle Umfang der Baumspende für den Postplatz, bestehend aus den zwei Hainbuchen, zwei Linden und drei Kirschen beläuft sich auf über 1.800 Euro.

(Foto: Selin Sjögreen)

Gedenkfeier in der Großen Feierhalle des Krematoriums

Totensonntag, 24. November 2019, 14:00 Uhr

Wenn die ersten Laubblätter sich färben, wird es Herbst und mit dem Herbst rückt der Totensonntag näher. (Kleine Erinnerung: erst danach fängt die Adventszeit an!) Aber die Vorbereitungen zum Tag beginnen im Eigenbetrieb viel früher, soll doch ein/e interessante/r Redner/in gefunden werden, ist doch der Tag ein sehr Besonderer im Friedhofsgeschehen des Jahres. Die Gräber werden geschmückt, oftmals Reisig akkurat gesteckt, Kränzchen vielleicht selber gebunden, Kerzen aufgestellt ... und die Gräber werden besucht. Wo das ganze Jahr vielleicht selten jemand da war, steht plötzlich ein Licht, liegt eine Blüte, ein Liebeszeichen. Nicht vergessen. Seit 1980 wird auf dem Städtischen Friedhof am Totensonntag eine Gedenkfeier angeboten, in diesem Jahr zum 40. Mal. Waren das anfangs noch Feierstunden am Vormittag mit 15 bis 20 Teilnehmern, so sind jetzt, Beginn 14:00 Uhr, manchmal alle Stühle und die Sitzbänke besetzt. Die Besucher verbinden

den Gang zum Grab mit der Feierstunde, mit festlicher Bläsermusik, die vorab auf und vor der Freitreppe am Krematorium von verschiedenen Bläsergruppen gespielt wird. Ehrwürdig ist das in der Herbstsonne, aber auch bei erstem Schnee.

In den 40 Jahren gab es viele Redner, aber immerhin 25 Prozent Rednerinnen und das ist ausbaufähig, aber gar keine so schlechte Frauenquote.

Auch in diesem Jahr kommt eine Frau, aus Berlin sogar. Sie heißt Sarah Benz und ist in Friedhofskreisen bekannt durch ihre „Sarggeschichten“ im Internet. Kleine Filme zu vielen Fragen:

- Was ist ein Hospiz?
- Was geschieht bei einer Trauerfeier? Warum ist sie so wichtig?
- Was wird in einem Krematorium gemacht?

Und jeder Film beginnt damit, dass ein Holzarg rot angemalt wird. Rot – die Farbe fürs Leben, für Energie, Liebe, Feuer aber auch die Farbe zur Warnung und für Gefahr. Auf lockere Art plaudert Sarah Benz über die gewählten Themen und spricht

damit zweifellos ein breites und vermutlich eher jüngeres Publikum an. Unser Plakat in diesem Jahr zeigt den roten Sarg und wer die Geschichte dazu nicht kennt, wird sich ein wenig wun-

dern. Es soll ein Hingucker sein und es soll neugierig machen auf eine besondere Gedenkfeier an einem besonderen Tag.

(Foto: Sarggeschichten)



Totensonntag, 24. November

- 11:00 Uhr** „Tod & Technik“ - Führung durch das Krematorium Besichtigung von Anbau und Einäscherungsanlage
- 13:30 Uhr** Festliche Bläsermusik am Krematorium
- 14:00 Uhr** Gedenkfeier zum Totensonntag Gestaltung: Sarah Benz, Berlin & Evelin Mühle, Görlitz

Sonntag, 1. Dezember

- 14:00 Uhr** **Gedenkfeier für verstorbene Kinder** und Beisetzung der Urne mit den „Sternenkindern“ Große Feierhalle im Krematorium

Im Anschluss laden Mitarbeiter des Städtischen Friedhofes und des Hospizdienstes zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen ein.



**SEI STOLZ
AUF DAS,
WAS DU TUST.**

**So wie über 150 Mitarbeiter
an unseren Druckerei-
Standorten in ...**

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**

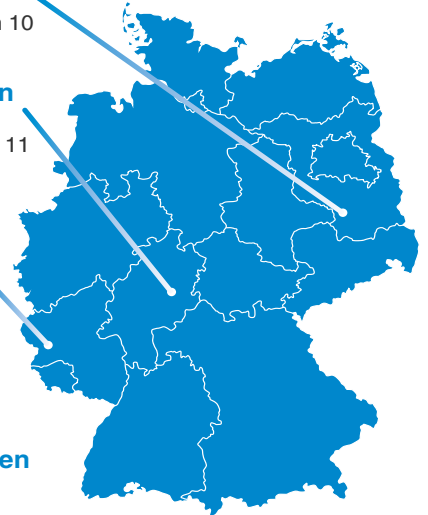
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

www.wittich.de



*Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.*



**GÖRLITZER
BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

**Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen**

Am Brautwiesenplatz | 02826 Görlitz | **03581 / 307 017**
Markt 20 | 02899 Ostritz | **035823 / 777 31**

*Tag & Nacht
erreichbar*



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893
www.goerlitzer-bestattungshaus.de





CYRKUS-Laden auf der Christkindelmarktbühne

Am **Dienstag, den 10. Dezember 2019, um 18:00 Uhr** präsentieren die Jugendgruppen aus dem CYRKUS-Laden eine kleine Geschichte auf der großen Bühne des Schlesischen

Christkindelmarktes zu Görlitz. Mit Clownsfasen & Einrädern, Akrobatik & Musik, Keule & Diabolo entführen sie das Publikum in ihre CYRKUS-Welt und verzaubern mit ihren Talenten.

Weihnachtskonzert des Görlitzer Kirchenorchesters

Der Görlitzer Theater- und Musikverein lädt für **Sonntag, dem 15. Dezember 2019, 17:00 Uhr** zum Weihnachtskonzert in die Christuskirche Görlitz-Rauschwalde herzlich ein

Programm (Ausschnitt) :

P. I. Tschaikowski/ aus der Nussknacker-Suite | Lloyd Conley/ „The 3-Minute Nutcracker“

Walter Niemann/ Krippenmusik zur Weihnacht in einer Bearbeitung für Streichorchester von Hans Effner u. a.

Die Konzertbesucher und der Chor sind im Konzert, begleitet vom Orchester, zum Mitsingen von Adventsliedern (Tochter Zion, In dulci jubilo, Es ist ein Ros entsprungen) eingeladen.

Görlitzer Lehrerchor singt in der Kreuzkirche

Jahreshöhepunkte des Görlitzer Lehrerchores sind wieder die zwei Weihnachtskonzerte, die traditionell von einem treuen Stammpublikum mit viel Applaus besucht werden.

In diesem Jahr finden sie aber erstmalig in der **Görlitzer Kreuzkirche** statt. Dadurch stehen mehr Besucherplätze zur Verfügung, so dass jeder Interessierte (auch ohne Eintrittskarte) die Möglichkeit hat, sich das bunte gemixte Programm aus alter und neuer, deutscher und internationaler Weihnachtsmusik anzuhören.

Und natürlich ist wiederum instrumental oder literarisch für Abwechslung gesorgt.

Die Konzerte finden am **Samstag, dem 14.12.2019** sowie am **Sonntag, dem 15.12.2019, jeweils 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)** in der geheizten **Görlitzer Kreuzkirche** statt.

Der Lehrerchor freut sich auf viele Konzertbesucher. Der Eintritt ist kostenlos, jedoch sind die Chormitglieder für eine Spende am Ausgang dankbar, um Unkosten damit abzudecken.

Nacht-Fußball-Turnier in der Sporthalle am Windmühlenweg in Königshufen

Am **6. und 7. Dezember 2019**, findet in der Zeit von **20:00 bis 03:00 Uhr**, das diesjährige Nacht-Fußball-Turnier in der Sporthalle am Windmühlenweg, in Königshufen, statt. Einlass in die Sporthalle ist um 19:30 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an alle fußballbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, im Alter von 14 bis 27 Jahren. Gespielt wird mit vier Feldspielern, einem Torwart sowie mit maximal drei Auswechselspielern. Anmeldeschluss ist am 4. Dezember 2019. Am Tag der Veranstaltung sind pro Mannschaft 20,00 Euro Startgebühr zu entrichten. Während des gesamten Turniers herrscht

sowohl in der Sporthalle als auch auf dem angrenzenden Außen Gelände striktes Alkoholverbot. Das Nacht-Fußball-Turnier in der Sporthalle am Windmühlenweg wird von den Kooperationspartnern Stadtweite Mobilen Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V. und Mobile Jugendarbeit des esta e. V. durchgeführt.

Anmeldung:

Stadtweite Mobile Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V., Konsulstraße 48, 02826 Görlitz, Tel.: 03581 404308, Handy: 0172 1328399, E-Mail: mokja@asb-gr.de

Turmführungen zum Schlesischen Christkindelmarkt

Während der schönen Zeit des Schlesischen Christkindelmarktes zu Görlitz vom 6. bis 22. Dezember 2019 lädt der Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. (FVKS) zum Besuch des Rathausturmes und Dicken Turmes ein. Beide Türme bieten eine besondere Perspektive auf den Lichterglanz der geschmückten Straßen und Plätze sowie eine beeindruckende Fernsicht bei geeigneten Witterungsverhältnissen bis in das Riesen- und Isergebirge. Für Gruppen, die ihre Weihnachtsfeier vielleicht mit einem Aufstieg verbinden möchten, bietet der Verein entsprechende Führungen an. Beide Türme sind während des Christkindelmarktes täglich geöffnet.

Rathausturm:

11:00 Uhr - 18:00 Uhr
(letzter Aufstieg)

Dicker Turm:

12:00 Uhr - 17:00 Uhr
(letzter Aufstieg)

Die Turmführungen dauern ca. 45 Minuten und finden immer zur vollen Stunde statt. Treffpunkt ist am jeweiligen Turm. Bei Regenwetter, Schnee- und Eisglätte finden aus Gründen der Sicherheit keine Turmführungen statt!

Kontakt:

Förderverein Kulturstadt
Görlitz-Zgorzelec e. V.
03518 7678352
turmtour@goerlitz-zgorzelec.org

Mit „Görlitz hinein“ in die 5. Jahreszeit

Dieses Mal trafen sich Oberbürgermeister Octavian Ursu, die kleinen und großen GKV-Mitglieder sowie karnevalbegeisterte Görlitzerinnen und Görlitzer im NEISSE PARK, um die schon zur Tradition gewordene Schlüsselübergabe öffentlich zu feiern.

Mit dem Karnevalsruf „Görlitz hinein“, der symbolischen Übergabe des Rathausschlüssels und den Tänzen des Görlitzer Karneval- und Tanzsportvereins (GKV) hat die fünfte Jahreszeit auch in Görlitz Einzug gehalten.
(Foto: Selin Sjögreen)



Am 11.11. gab es die traditionelle Schlüsselübergabe - diesmal im NEISSE PARK

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



Görlitzer Herbst - 30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit - Engagierte Stadt Görlitz

Im Herbst dieses Jahres jährt sich zum 30. Mal die Friedliche Revolution. An vielen Orten in der gesamten DDR gingen 1989 Menschen auf die Straße, um mutig und friedlich für Demokratie und Freiheit zu kämpfen. Dies geschah auch in den Städten, die heute „Engagierte Städte“ sind. Görlitz ist seit 2015 unter diesem Titel aktiv und setzt sich dafür ein, dass Stadt und Region von den Menschen vor Ort gemeinsam und engagiert gestaltet werden.

Die Veranstaltungsreihe „Görlitzer Herbst - 30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit - Engagierte Stadt Görlitz“ wird mit fünf Terminen in Görlitz Anlass bieten sich auszutauschen, zuzuhören und Gedanken zu entwickeln. Mit den Veranstaltungen sollen Erfahrungen aus der Wendezeit gewürdigt und Ideen für ein gelingendes Miteinander im 30. Jahr der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit entwickelt werden.

Ein Abend widmet sich unter dem Titel „Mauerstücke“ am 14.12. in der Obermühle Görlitz sowie am 28.12. im Kühlhaus in Weinhübel der deutsch-deutschen Grenze und dem bürgerrechtlichen Engagement, das zu ihrer Öffnung führte. Dabei wird es anfangs eine szenische Lesung geben und im zweiten Teil ein moderiertes Gespräch mit den Anwesenden.

Ebenfalls am 14.12. findet um 15:00 Uhr in der Obermühle eine Autorenlesung mit Autorin Annika Scheffel und ihrem Roman „Bevor alles verschwin-

det“ statt. Darin beschreibt sie, wie ein Dorf für eine Talsperre geflutet werden soll. Parallelen zum Strukturwandel durch den Tagebau in der Lausitz und Bezüge zur Gegenwart drängen sich auf. Annika Scheffel wird für ein Gespräch nach der Lesung zur Verfügung stehen.

Im Dokumentarfilm „Alles andere zeigt die Zeit“ des Regisseurs Andreas Voigt begleitet er von 1989 bis 2015 drei Menschen, die zum Mauerfall als Jugendliche in Leipzig lebten. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs spiegeln sich in ihren Biographien wieder, die gezeichnet sind von Neugierde, Aufbruchstimmung, Orientierungslosigkeit, Überforderung und Resignation. Anschließend wird es ein Gespräch mit dem Regisseur

geben. Die Veranstaltung ist für den 20.12. geplant, der Ort wird noch bekanntgegeben. Veranstalter und Träger des Projektes ist der Görlitz für Familie e. V. Für die Umsetzung und Konzeption verantwortlich sind die Kooperationspartner Wildwuchs e. V. sowie weiteren Akteuren des Engagierte Stadt Görlitz Netzwerks und die Köpfe des Theaterformats „Trockendock“, Jan Treiber und Martin Sommer.

Möglich wird das Projekt durch eine Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Uhrzeiten der Abendveranstaltungen werden noch bekanntgegeben.

Bitte informieren Sie sich unter www.goerlitz-fuer-familie.de bzw. www.engagiertes-goerlitz.de.

Anzeige



Jede Woche alte Bundesländer oder Berlin? Das muss nicht mehr sein!

Wir, ein **überwiegend regional tätiges** Unternehmen, suchen Kollegen (m/w/d) zur Verstärkung unserer Baustellenteams für:

Maurer- und Betonarbeiten

Ausbauarbeiten (u. a. Putz und Trockenbau)

Das sollten Sie mitbringen:

- Freude am Beruf, Teamfähigkeit und möglichst eine abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk
- Berufserfahrung im Hochbau wäre wünschenswert

Das können wir bieten:

- Mitarbeit an anspruchsvollen Bauprojekten
- leistungsgerechte Vergütung und freiwillige betriebliche Leistungen
- Beteiligung am Unternehmenserfolg
- regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten
- gutes, familiäres Betriebsklima

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung z. Hd. Herrn André Wichor (bewerbung@nyla.de oder per Post).

NY LA
Baugesellschaft mbH

Wir bauen für Sie!



Muskauer Str. 64 • 02906 Niesky • ☎ (0 35 88) 2 55 30 • 🌐 www.nyla.de



Neues im KIDROLINO

Der Kinder- und Familientreff Kidrolino lädt zu folgenden Veranstaltungen ein

Normale Krise oder Regulationsstörung?

Wann: Dienstag, 26. November 2019 von 09:00 bis 11:00 Uhr
Interessierte Eltern erhalten viele Informationen und Anregungen, aber auch der gegenseitige Austausch kommt nicht zu kurz. Währenddessen wird eine Kinderbetreuung für Kleinkinder angeboten.

Mach mit, werd fit für die Familie

Wann: Mittwoch, 27. November von 16:00 bis 17:30 Uhr
Die Teilnehmer erwartet Sport und Spiel für mehr Mobilität. Sie können verschiedene Übungen mit Pezziball, Theraband, Gymnastikband und Hula-Hoop-Reifen ausprobieren und lernen fantasievolle Bewegungsspiele und Bewegungsgeschichten kennen. Zusammentreffen, Bewegung und Spaß sind garantiert.

Kinder brauchen Rituale

Wann: Dienstag, 3. Dezember von 09:00 bis 11:00 Uhr
Kinder brauchen Rituale. Sie geben Halt und Sicherheit. Insbesondere bei der täglichen Körperpflege können Eltern spielerisch Rituale schaffen und so auch kleine Krisen gemeinsam mit ihrem Kind meistern. Doch was sind Rituale und wie können sie in den Alltag eingebaut werden? Der Kinder- und Familientreff Kidrolino lädt interessierte Eltern recht herzlich zu einer

Veranstaltung unter dem Motto „Rituale“ ein. Die Teilnehmer erhalten viele Informationen und Anregungen. Währenddessen wird eine Kinderbetreuung für Kleinkinder angeboten.

Entspannung für Groß & Klein

Wann: Mittwoch, dem 4. Dezember 2019 von 16:00 bis 17:30 Uhr
Eltern und ihre Kinder können im Kinder- und Familientreff Kidrolino ganz praktisch Massagegeschichten, Entspannungsspiele, Traumreisen, Atem- und Ruheübungen kennenlernen

Schlaf im Kleinkindalter

Wann: Dienstag, 10. Dezember von 09:00 bis 11:00 Uhr
Alles Wichtige zum Schlaf von Kleinkindern erfahren interessierte Eltern im Kinder- und Familientreff Kidrolino. Neben vielen Informationen und Tipps gibt es auch die Möglichkeit für den Austausch untereinander. Währenddessen wird eine Kinderbetreuung für Kleinkinder angeboten.

Es wird um Anmeldung für alle Veranstaltungen gebeten. Weitere Informationen gibt es unter nachfolgenden Erreichbarkeit:

Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Görlitz e. V.
Gersdorfstraße 5
03581 301100
info@kinderschutzbund-goerlitz.de
www.kinderschutzbund-goerlitz.de

Nächste Termine der Elternwerkstatt Görlitz – Lokales Bündnis Görlitz für Familie

1. Thema: Wie begleite ich Kinder und Jugendliche in Trauersituationen?

Referent*in: Christine Pink (Christlicher Hospizdienst)
Wann: Dienstag, 19. November, 19:00 Uhr
Ort: KIDROLINO (Gersdorfstraße 5)
Wann: Montag, 25. November, 18:30 Uhr

2. Thema: Fortnite, Clash of Clans und Co. – warum Videospiele so faszinieren

Referent*in: Aline Schulz (SAEK Görlitz)
Ort: Oberschule Innenstadt, Aula (Elisabethstraße 13)

3. Thema: Mobbing: Erkennen, Reagieren, Vorbeugen

Referent*in: Frank Stukatz (Jugendring Oberlausitz)
Wann: Montag, 2. Dezember, 18:30 Uhr
Ort: Melanchthonschule GS, Musikraum (Melanchthonstraße 34)

Die Görlitzer Elternwerkstatt ist ein Projekt des Lokalen Bündnisses „Görlitz für Familie“ e.V. und Görlitzer Schulen. **Alle Veranstaltungen sind kostenfrei** – Spenden werden gern entgegengenommen.

Nähere Informationen, weitere Termine und Themen erhalten Sie bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt. Ansprechpartner ist Herr Steffen Müller.

Kontakt:

Lokales Bündnis
„Görlitz für Familie“
Familienbüro Görlitz
Demianiplatz 7
02826 Görlitz
03581 8787333
post@goerlitz-fuer-familie.de
www.goerlitz-fuer-familie.de

Anzeige

Anzeige

URLAUB
AM SEE?

www.traumurlaub-see.de

Tel. 039932-825201

VR Giro

Ein Konto, wie für Sie gemacht.

Volksbanken Raiffeisenbanken

MeinPlus

VR Giro

Robert Schumann

03581 0123 4567 8901 2345 67 0000

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für Neukunden 1 Jahr gebührenfrei.

Wählen Sie aus unseren Kontoangeboten das für Sie passende Konto. Und mit einer Mitgliedschaft in unserem Haus sparen Sie zusätzlich bis zu 4 EUR gegenüber dem normalen Kontopreis. Welches Konto am besten zu Ihnen passt, berechnen Sie auf: www.vrb-niederschlesien.de/kontofinder

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	19.11.2019	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Mittwoch	20.11.2019	easyApotheke, Nieskyer Straße 100	7669150
Donnerstag	21.11.2019	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Freitag	22.11.2019	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	23.11.2019	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	4074400 035828 71816
Sonntag	24.11.2019	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Montag	25.11.2019	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Dienstag	26.11.2019	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	42200
Mittwoch	27.11.2019	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Donnerstag	28.11.2019	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Freitag	29.11.2019	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	312755
Samstag	30.11.2019	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Sonntag	01.12.2019	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Montag	02.12.2019	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Dienstag	03.12.2019	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Mittwoch	04.12.2019	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Donnerstag	05.12.2019	easyApotheke, Nieskyer Straße 100	7669150
Freitag	06.12.2019	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Samstag	07.12.2019	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Sonntag	08.12.2019	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	4074400 035828 71816
Montag	09.12.2019	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Dienstag	10.12.2019	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Mittwoch	11.12.2019	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	42200
Donnerstag	12.12.2019	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Freitag	13.12.2019	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Samstag	14.12.2019	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	312755
Sonntag	15.12.2019	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Montag	16.12.2019	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Dienstag	17.12.2019	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510

Anzeige

0 35 81 / 41 25 69, 01 71 / 35 02 813

www.diemaklerin.com


Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat Oktober wurden 55 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon 31 Jungen und 24 Mädchen.



Herzlichen Glückwunsch

Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

am 19.11.

Frau Dorothea Schönherr
Frau Eleonore Lichterfeld

zum 80. Geburtstag
zum 90. Geburtstag

am 20.11.

Frau Renate Dimitrov-Riefenstahl
Herrn Harry Keich
Herrn Kurt Klingberg

zum 80. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 85. Geburtstag

am 21.11.

Frau Gertrud Francke
Frau Irene Gabler
Frau Helga Simon

zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

am 22.11.

Frau Christa Bürgel
Herrn Günter Stumm
Frau Helga Neumann
Frau Rose-Marie Gärtner

zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 95. Geburtstag

am 23.11.

Herrn Rudolf Eifler zum 85. Geburtstag
Frau Käthe Hanschke zum 85. Geburtstag

am 25.11.

Frau Rita Büchner zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Hoke zum 80. Geburtstag
Frau Christa Noack zum 80. Geburtstag
Herrn Hans Walther zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Schwedler zum 90. Geburtstag
Frau Pelagia Barwicka zum 90. Geburtstag
Frau Brigitte Wecker zum 90. Geburtstag

am 26.11.

Frau Ursula Schmidt zum 85. Geburtstag
Frau Marianne Morawe zum 90. Geburtstag

am 27.11.

Frau Gertraude Deckwer zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Ungelenk zum 80. Geburtstag
Frau Helga Zimmermann zum 80. Geburtstag
Frau Erika Peschel zum 85. Geburtstag
Herrn Kurt Subat zum 85. Geburtstag
Herrn Lothar Zimmermann zum 85. Geburtstag

am 28.11.

Herrn Dr. Klaus-Dieter Mende zum 80. Geburtstag
Frau Elsbeth Schmidt zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Burghart zum 85. Geburtstag

am 29.11.

Herrn Gerhard Tietz zum 80. Geburtstag
Frau Christa Michler zum 85. Geburtstag
Frau Rita Reichelt zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Schölzel zum 85. Geburtstag

am 30.11.

Frau Karin Ballack zum 80. Geburtstag
Frau Barbara Mahn zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Neumann zum 80. Geburtstag
Frau Ute Werling zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Wieczorek zum 85. Geburtstag

am 01.12.

Herrn Günter Steinbach zum 85. Geburtstag
Frau Hedwig Herbrich zum 100. Geburtstag

am 02.12.

Frau Rosamunde Kieckbusch zum 80. Geburtstag
Herrn Ernst Lätsch zum 90. Geburtstag

am 03.12.

Frau Renate Krüger zum 80. Geburtstag
Frau Jutta Hartwig zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Mirke zum 85. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schier zum 85. Geburtstag
Frau Inge Liebsch zum 90. Geburtstag

am 04.12.

Herrn Dyonizy Wojciech Krawiecki zum 80. Geburtstag
Herrn Dr. Heinrich Wessig zum 85. Geburtstag
Frau Sophie Pohl zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Vollprich zum 85. Geburtstag

am 05.12.

Herrn Aleksander Hrycyna zum 80. Geburtstag

am 06.12.

Frau Sigun Fulda in Ruggiero zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Pohl zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Liesk zum 85. Geburtstag

am 07.12.

Frau Martha Rothe zum 85. Geburtstag
Frau Kazimiera Will zum 85. Geburtstag

am 08.12.

Herrn Günter Richter zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Rogel zum 80. Geburtstag
Herrn Christian Heinke zum 85. Geburtstag
Frau Christa Kanotowsky zum 85. Geburtstag
Frau Edith Müller zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Schmolke zum 85. Geburtstag

am 09.12.

Frau Eryka Jagódzka zum 80. Geburtstag
Frau Gudrun Kujau zum 80. Geburtstag

am 10.12.

Frau Renate Fourier zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Siegert zum 85. Geburtstag
Herrn Heinrich Söbbe zum 85. Geburtstag
Frau Hannelore Weyrauch zum 85. Geburtstag

am 11.12.

Frau Margarete Hoffmann zum 80. Geburtstag
Herrn Dietmar Schilling zum 80. Geburtstag
Herrn Hermann Schubert zum 80. Geburtstag

am 12.12.

Herr Karl-Heinz Kriegel zum 80. Geburtstag
Herrn Randolph Braumann zum 85. Geburtstag
Frau Irene Völkel zum 85. Geburtstag

am 13.12.

Frau Helga Hannert zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Schnabel zum 85. Geburtstag

am 14.12.

Herrn Bernhard Fest zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Zumkehr zum 80. Geburtstag
Herrn Edgar Kahle zum 85. Geburtstag
Herrn Lothar Voigt zum 85. Geburtstag

am 15.12.

Frau Renate Brosch zum 80. Geburtstag
Frau Helga Göldner zum 80. Geburtstag
Frau Erika Schröter zum 80. Geburtstag
Herrn Jürgen Vogel zum 80. Geburtstag
Herrn Jans-Joachim Persicke zum 85. Geburtstag

am 16.12.

Frau Christa Abel zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Brewing zum 80. Geburtstag
Frau Renate Kramm zum 80. Geburtstag
Frau Helga Prasse zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Horst Sägling zum 80. Geburtstag
Frau Christa Kohlsdorf zum 85. Geburtstag
Frau Helga Liehr zum 85. Geburtstag
Herrn Fritz Böhnke zum 90. Geburtstag
Frau Halina Schwientek zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Selzer zum 100. Geburtstag

am 17.12.

Frau Renate Lippe zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Glaubitz zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Kriebel zum 85. Geburtstag
Frau Gerhard Mischke zum 90. Geburtstag



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung werden wir ab dem Jahr 2020 auf die Veröffentlichung der Geburtstage im Amtsblatt verzichten.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Ihre Amtsblattredaktion

Anzeige



**Atrium Seniorentages-
stätte Schindler**

Pfeiffergasse 9
02828 Görlitz/OT Ludwigsdorf
info@atrium-goerlitz.de
www.atrium-goerlitz.de

Tel.: 0 35 81 / 7 66 95 35

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

19.11. – 22.11.2019

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
03581 316223 oder
0171 3252916
TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b
Telefon: 0157 71570394

22.11. – 29.11.2019

Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder
0160 6366818
TA-Praxis Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5
Telefon: 035874 498761 oder
0172 3764453

29.11. – 06.12.2019

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155 oder
03581 401001
Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
03581 316223 oder
0171 3252916

06.12. – 13.12.2019

TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121
Telefon: 03581 851011 oder
0172 3518288
DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b
035876 45510 oder
0171 2465433

13.12. – 17.12.2019

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
03581 316223 oder
0171 3252916
TA-Praxis Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5
Telefon: 035874 498761 oder
0172 3764453

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz

jeden ersten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin: **03.12.2019**
Ort: Büro des Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz
Karl-Marx-Straße 13/14

Bürgersprechzeit in Weinhübel
jeden dritten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
Termin: **21.11.2019**
Ort: Büro Schiedsstelle Bezirk 8
Leschwitz Straße 21

Kontakt:

Polizeirevier Görlitz
03581 6500

Sprechstunden des Suchdienstes

Im Jahr 2019 wird der Suchdienst des DRK in Görlitz wieder behilflich bei der Suche der im Zweiten Weltkrieg vermissten Angehörigen sein.

Der DRK-Suchdienst als Anlaufstelle für Menschen, die aufgrund von bewaffneten Konflikten, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration nicht wissen, wo sich ihre Angehörigen aufhalten, bietet jeden ersten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde an.

Nächster Termin ist der 5. Dezember 2019; von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Adresse: Lausitzer Str. 9, 02828 Görlitz.

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz
Stadt und Land e. V.
DRK-Suchdienst
Ingo Ulrich, Tel. 03581 362453
ingo.ulrich@drk-goerlitz.de

Anzeigen



TIPP

Freie Sicht

Bei dick vereisten Scheiben sollte man auf ein Enteiserspray zurückgreifen, um Kratzer im Glas möglichst zu vermeiden. Vor dem Start muss rundum freie Sicht geschaffen werden.

Anzeige

Gefährliches Glatteis

Anzeige

Bei Eis auf der Fahrbahn kann es so glatt werden, dass der Wagen sich kaum noch steuern und bremsen lässt. Extreme Vorsicht ist nun angesagt. Tückisch ist, dass sich Glatteis auch unter einer Schneedecke bilden kann, vor allem wenn der Schnee schon etwas länger liegt. An Einmündungen, Kreuzungen oder Ampeln kann das für böse Überraschungen sorgen, hier sollte man besonders vorsichtig herankommen.





IHR AUTO IN BESTEN HÄNDEN!

Mit unserem Service, Wartung & Inspektion sorgen wir dafür, dass Ihr Fahrzeug im bestmöglichen Zustand bleibt.

Am Flugplatz 20,
02828 Görlitz,
Tel. 03581 32 390
www.autohaus-brendler.de

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

**Donnerstag, 21. November 2019
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf

**Donnerstag, 21. November 2019
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Schlauroth

**Mittwoch, 27. November 2019
16:15 Uhr**

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

**Donnerstag, 28. November 2019
16:15 Uhr**

Stadtrat
Rathaus, Großer Saal

**Dienstag, 3. Dezember 2019
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

**Mittwoch, 4. Dezember 2019
16:15 Uhr**

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Saal

**Dienstag, 10. Dezember 2019
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Hagenwerder/
Tauchritz

**Mittwoch, 11. Dezember 2019
16:15 Uhr**

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

**Donnerstag, 12. Dezember 2019
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf

**Donnerstag, 12. Dezember 2019
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Schlauroth

**Mittwoch, 18. Dezember 2019
16:15 Uhr**

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Saal

Bitte informieren Sie sich außerdem im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de -> Bürger -> Politik und Stadtrat.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt:

03581 671208 oder 671504
buero-stadtrat@goerlitz.de

Sprechzeiten Schiedsstellen

Schiedsstelle 3: 25.11.2019,
17:00 - 18:00 Uhr
02826 Görlitz,
Hugo-Keller-Straße 14, Zi. 171
Friedensrichter Prange

Schiedsstelle 8: 03.12.2019,
18:00 - 19:00 Uhr
02827 Görlitz,
Leschwitz Straße 21
Friedensrichter Schubert

Schiedsstelle 5: 05.12.2019,
17:00 - 18:00 Uhr
02828 Görlitz,
Alexander-Bolze-Hof 25
Friedensrichter Andreß

Öffentliche Stammtischsitzungen der Bürgerräte

Bürgerrat	Wann/Beginn	Ort
Biesnitz	1. Mittwoch 18:00 Uhr	Rosenhof Geschwister-Scholl-Straße 15
Innenstadt Ost	1. Dienstag im ungeraden Monat 19:00 Uhr	Hotel Bon Apart Elisabethstraße 41
Innenstadt West	1. Donnerstag 18:00 Uhr	Nachbarschaftsladen „Wilder Westen“ Leipziger Platz
Klingewalde/Historische Altstadt/ Nikolaivorstadt	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Nikolai-Café Nikolaigraben 4
Rauschwalde	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Pflegestift Rauschwalde Friedrich-List-Straße 8a
Südstadt	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Stadtteilladen Biesnitzer Straße 30
Weinhübel	1. Mittwoch 18:00 Uhr	Mehrgenerationenhaus Landheimstraße 8
Königshufen	2. Dienstag, 19:00 Uhr	Gartensparte Damaskhe (Eingang über Tor Nr. 7; Garten Nr. 88)

Siehe www.goerlitz.de/buergerbeteiligung

Anzeigen



Weihnachten o. Silvester im Isergebirge Bad Flinsberg **** Altes Kurhaus mit Hausabholung inkl. Tz.Tur (Kleinbus) 8 T = 599 € o. 15 T = W u. S = 999 € p.P. Im Preis: HP, 2 An. p. Werkk. (Massage inkl.) Weihnachtsabend u. 25./26.12. m. Menü Kulturprog., deutsch. Betreuung, Silvestergala m. Menü, Tombola, Radon-Hallenbad, Sauna, Whirlpool u.v.m. 0048757816501, www.kurhausbadflinsberg.de R. Gorskich 1, Swieradow 59850 Zuschriften unter **Chiffre 18079138-1** an den Verlag.

EXTREM GÜNSTIG

ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166
kreativ@wittich-herzberg.de



Sprechzeiten des Ombudsmannes der Kreisärztekammer, Dr. Edzard Bertram

Ort: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3
Jeden Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung unter der Telefonnummer: 03581 48000

Geschäftsanzeigen buchen
anzeigen.wittich.de

Termine Erste-Hilfe-Kurse

Erste Hilfe Führerschein

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 23.11.2019, 14.12.2019

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund
Grenzweg 8

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 07.12.2019

Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Wo: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 23.11.2019, 10.12.2019

Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe Fortbildung – Weiterbildung für Ersthelfer

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund
Grenzweg 8

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 03.12.2019

Kontakt: Telefon: 03581 735105
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Wo: Malteser Hilfsdienst
Mühlweg 3

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 02.12.2019

Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 19.11.2019, 28.11.2019, 03.12.2019, 12.12.2019, 17.12.2019

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 15:30 Uhr

Termine: 26.11.2019, 05.12.2019, 10.12.2019,

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste Hilfe Kurs bei Kindernotfällen

Wo: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

Uhrzeit: 08:00 bis 16:30 Uhr

Termine: 30.11.2019

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtag aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Montag

Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Postplatz), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Postplatz), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Dresdener Straße), An der Frauenkirche

Donnerstag

Bei der Peterskirche, Brüderstraße, Gottfried-Kiesow-Platz, Untermarkt

Freitag

Berliner Straße (zwischen Bahnhofstraße und Postplatz), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Annengasse, Bahnhofsvorplatz, Neißstraße, Peterstraße

Dienstag, 19.11.2019

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz)

Donnerstag, 21.11.2019

Brunnenstraße, Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, Christoph-Lüders-Straße, Zeppelinstraße

Freitag, 22.11.2019

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Bautzener Straße)

Montag, 25.11.2019

Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Zittauer Straße (zwischen Sattigstraße und Paul-Mühsam-Straße), Rauschwalder Straße (rechts von Bautzener Straße bis Cottbuser Straße)

Dienstag, 26.11.2019

Weberstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße, Nonnenstraße, Bahnhofsvorplatz, Klosterplatz, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

Mittwoch, 27.11.2019

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Krölstraße, Wilhelmsplatz

Donnerstag, 28.11.2019

Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Freitag, 29.11.2019

Furtstraße, Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße bis Biesnitzer Straße), Pomologische-Garten-Straße (rechts von Biesnitzer Straße bis Schwimmhalle), Augustastraße (rechts von Wilhelmsplatz bis Bahnhofstraße), Emmerichstraße (links von Augustastraße bis Dr.-Kahlbaum-Allee)

Montag, 02.12.2019

Zittauer Straße (zwischen Zittauer Straße B99 und Johannes-R.-Becher-Straße), Pomologische-Garten-Straße (rechts von Schwimmhalle bis Biesnitzer Straße), Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße bis Sattigstraße), An der Landskronbrauerei, Arndtstraße, Sechstädteplatz, Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße)

Dienstag, 03.12.2019

Augustastrasse (links von Wilhelmplatz bis Bahnhofstraße), Bautzener Straße, Salomonsstraße (zwischen Bahnhofstraße und Dresdener Straße)

Mittwoch, 04.12.2019

Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße bis Joliot-Curie-Straße), Emme-

richstraße (rechts von Augustastraße bis Dr.-Kahlbaum-Allee), Steinweg, Gewerbering

Donnerstag, 05.12.2019

Rosenstraße, Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße), Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße bis Joliot-Curie-Straße), Hohe Straße, Peter-Liebig-Hof, Paul-Taubadel-Straße (zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Diesterwegplatz)

Freitag, 06.12.2019

Jüdenstraße, Am Feierabendheim, Nordring, Antonstraße, Wendel-Roskopf-Straße, Am Wiesengrund (außer Parkplätze vor Gärten)

Montag, 09.12.2019

Martin-Ephraim-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Johannes-R.-Becher-Straße, Erich-Mühsam-Straße, Fichtestraße, Hans-Beimler-Straße, Lessingstraße

Dienstag, 10.12.2019

Am Wiesengrund (nur Parkplätze vor Gärten), Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Gobbinstraße, Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei), Stauffenbergstraße

Mittwoch, 11.12.2019

Hotherstraße, Johann-Haß-Straße, Lutherplatz, Sonnenstraße, Mittelstraße

Donnerstag, 12.12.2019

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni)

Freitag, 13.12.2019

Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Reichen-

bacher Straße, Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße)

Montag, 16.12.2019

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße)

Dienstag, 17.12.2019

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Klosterplatz, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Flächen)

Anzeige



Enkelkinder brauchen ihre Großeltern und umgekehrt auch. Holen wir die jungen Familien zurück in das Unbezahlbarland und bringen damit die Familien wieder zusammen.

Kommt zu uns ins Unbezahlbarland

Haben Ihre Kinder, Enkel, Verwandte oder Freunde die Region in den letzten 30 Jahren verlassen, um woanders einen Job zu finden? Sie bedauern es, sie nicht in Ihrer Nähe zu haben? Wie wäre es, wenn sie wieder in ihre Heimat zurückkehren?

Wir wollen die Ausgewanderten aufrufen, sich wieder im Unbezahlbarland einzufinden. Natürlich können sie alle mitbringen, die sie in der Ferne lieb gewonnen haben. Inzwischen gibt es hier wieder viele spannende Jobs, gute Ausbildungsberufe, Freiräume zum Entfalten und Freizeitspaß vom Feinsten. Ein Versuch wäre es doch wert, oder? Mit unserer Rückruf-Aktion wollen wir Lust auf das Unbezahlbarland machen und drei Familien zu einem Schnupperwochenende einladen. Helfen Sie uns dabei!

Verlost werden jeweils ein Wochenende im Waldstrandhotel des Trixi Parkes in Großschönau, im Baumhotel der Geheimen Welt von Turisede und im Kulturhotel Fürst Pückler in Bad Muskau. Im Gewinn enthalten sind

drei Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen sowie Eintrittsgelder und zusätzliche Angebote.

Mitmachen ist ganz einfach: Verschicken Sie über die Internetseite www.unbezahlbar.land eine Einladung an Ihre Lieben in der Ferne. Die müssen sich dann einfach nur anmelden und abwarten, bis die Glücksfée Ende des Jahres die Gewinner gezogen hat. Und unter allen Einladern verlosen wir 25 Unbezahlbarland-Badetücher von frottana. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2019.

Hier noch ein unbezahlbarer Insider-Tipp: Jobs aus erster Hand gibt's bei den Rückkehrertagen am 27.12. in Zittau und Weißwasser.

#UnbezahlbarLand

Das Unbezahlbarland ist eine Initiative des Landkreises Görlitz im Rahmen der Fachkräfteallianz Landkreis Görlitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Die individuelle Immobilie



Abwicklung des Immobilienkaufs

Anzeige

Damit ein Vertrag zum Kauf eines Grundstückes oder einer Immobilie wirksam sind, muss dieser in Deutschland von einem Notar beurkundet werden. Ein Notar ist nicht parteiisch. Seine Aufgabe ist es, eine unabhängige und sachgerechte Beratungsleistung für beide teilnehmenden Parteien sicher zu stellen und die Feinheiten des Kaufvertrags genau darzulegen.

Der Verkäufer sollte darauf bestehen, dass der Käufer eine Finanzierungsbestätigung oder einen Kapitalnachweis vorlegt. Ein Vertrag ist schnell unterschrieben, doch wenn sich später herausstellt, dass der Käufer nicht zahlen kann, muss der Vertrag oft rückabgewickelt werden.

Nachdem die beiden Vertragsparteien ihre Unterschrift unter den Notarvertrag gesetzt haben, ist das Procedere jedoch noch lange nicht abgeschlossen. Der Käufer überweist nicht sofort den Kaufpreis, sondern erst dann, wenn zu seiner Sicherheit eine Auflassungsvormerkung – eine Art bindende Reservierung – im Grundbuch eingetragen ist. So wird sichergestellt, dass der Verkäufer die Immobilie nicht mehrmals verkaufen, den Kaufpreis kassieren und sich dann schlimmstenfalls absetzen kann. Der Notar unterrichtet die Vertragsparteien über die Auflassung, jetzt kann der Käufer die Kaufpreiszahlung tätigen. Der Verkäufer meldet den Eingang des Betrags und erst jetzt kümmert sich der Notar um die endgültige Umschreibung des Eigentums. Unter Umständen kann man die Zahlung jedoch auch über ein so genanntes Notaranderkonto abwickeln.

Der Käufer zahlt den Notar – und darf ihn daher auch auswählen. Auf jeden Fall sollte der Käufer den Vertrag genau durchlesen. Der Urkundsjurist ist verpflichtet, Klauseln zu erläutern; eine gesonderte Beratungsgebühr darf er für diesen Service nicht nehmen. Aber nicht nur der Kaufvertrag einer Immobilie ist genau zu überprüfen, sondern auch die Immobilie selbst, denn ein Immobilienvertrag wird nach dem Grundsatz „gekauft wie gesehen“ abgeschlossen. Laien sollten sich daher bereits vor dem Notartermin durch einen Gutachter beraten lassen.



mobene
Mobilität und Energie



Heizöl kauft die Oberlausitz gut und günstig bei mobene in Görlitz!

Heizöl bestellen:
03581 32995-50

www.mobene.de

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 / 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben
- Duschen • Glastüren • Schaufensterverglasungen
- Rolladenreparaturen
- Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo/Fr 6:30 – 11:00 Uhr
Di/Do 13:30 – 16:30 Uhr

GLAS 24h
NOTDIENST



© s. media / pixelio.de

KOMMWOHNEN
Service GmbH

BRAUTWIEN-
STRASSE 17/18



WOHNEN IM GRÜNDERZEITVIERTEL
Speziell für Empfänger von Hilfen nach SGB II und SGB XII

- ✓ 1- bis 3-Raum-Wohnungen mit ca. 23 m² bis 79 m²
- ✓ denkmalgeschütztes Objekt
- ✓ moderne Wohnküche
- ✓ Balkon an nahezu jeder Wohnung
- ✓ Bad mit bodengleicher Dusche
- ✓ Personenaufzug

BÜRO INNENSTADT/ALISTADT
Konsulstr. 65 | 02828 Görlitz
☎ 03581 / 463 107
innenstadt@kommwohnen.de
www.kommwohnen.de




- OrthoTeam
- Ortho Schuhtechnik
- Laflabor
- RehaTeam
- SaniTeam
- CareTeam

GÖRLITZ
 Orthopädische Werkstätten, RehaTeam - Am Flugplatz 16
 Orthopädische Schuhtechnik und CareTeam - Jakobstraße 1
 Sanitätshaus - Wilhelmsplatz 14
 Sanitätshaus - Girbigsdorfer Straße 1-3 (MGZ Klinikum)
NIESKY
 Sanitätshaus - Ödernitzer Straße 13, Tel.: 03588-202484

Rosenkranz
 Unser Lächeln hilft

www.rosenkranz.net • Zentrale 03581 3888-0

**IHRE IMMOBILIENPARTNER IN DER REGION
 VERKAUFEN - VERMIETEN - VERWALTEN**

BRÜCKE-Immobilien e.K.
 Wenn's ums Wohnen geht.

Telefon 03581 - 31 80 20
www.wohnen-in-goerlitz.de

Demianiplatz 55 02826 Görlitz

**IMMOBILIENBÜRO
 Andreas Lauer GmbH**
 Vermittlung & Verwaltung
 Telefon 03581 - 30 70 47

FÜR JEDEN TYP - FÜR JEDES ALTER

**WIR HABEN DIE PASSENDE
 KINDERBRILLEN!**

Augen OPTIK Thomas WÜNSCHE

Augenoptik Thomas Wünsche | Jakobstr. 4a | 02826 Görlitz | Tel.: 03581 / 40 30 11

Die Kia CEED Familie - AUFREGEND, AUFFALLEND, DYNAMISCH

7 Jahre Kia-Herstellergarantie

ab **15.990,- €**



Der Kia
CEED

schlägt VW Golf*

* Kia Ceed 1.4 T-GDI lt. Test Auto Bild 16.08.2018



Der Kia
CEED
 Sportswagon

Schafft Räume und Möglichkeiten
 mit mehr als 1600 Liter Stauraum



Der Kia
PROCEED GT

Faszinierend sportlich
 mit 204 PS



...Autohaus • Service • Autoteilemarkt...
 Schäferei 10 • 02906 Waldhufen
 Tel.: 03588/25180
www.autohaus-fohl.de

